



Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.

Programm September 2021 bis Februar 2022

Herausgeber



Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

Untere Beutau 8 - 10 | 73728 Esslingen
Tel. 07 11 - 38 21 74 | Fax 07 11 - 38 15 99
info@keb-esslingen.de
www.keb-esslingen.de

■ **Kontaktzeiten der Geschäftsstelle:**

Montag bis Freitag 9.00 -12.00

Verwaltung:

Brigitte Meseke

Bildungsreferentin für junge Erwachsene | Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten:

Christine Scholder, Diplom-Pädagogin

Leiter und Geschäftsführer:

Dr. phil. Emanuel Gebauer,
Religionspädagoge und Kunsthistoriker

■ **Vorstand:**

Anton Schädler, Vorsitzender, Nürtingen
Susanne Geyer, Stellv. Vorsitzende, Wendlingen
Carolin Kolb, Nürtingen
Petra Weber-Obrock, Esslingen
Prof. Dr. Kurt Möller, Hochdorf
Philip Saur, Plochingen
Ulrich Schulz, Köngen
Barbara Strifler, Dekanat Esslingen-Nürtingen

■ **Die Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen ist eine Einrichtung im Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen**

Informationen zu Veranstaltungen in Kooperation
mit dem Dekanat und der Beauftragten für Ehe-
und Familienpastoral erhalten Sie auch über die
Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07 11 - 7 94 18 70.

Einführung	4
Bildungsberatung	5
JIN - jung, innovativ, nah - für junge Erwachsene	6
Politik - Gesellschaft - Arbeitswelt	13
Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit	19
Begegnung der Kulturen und Religionen	24
Kunst - Literatur - Kultur - Kreatives	27
Bildungsreisen	40
Wissenschaft - Technik - Umwelt	44
Philosophie - Theologie - Ethik	45
Glaube - Spiritualität - Meditation	47
Leben gestalten	52
Partnerschaft - Familie - Erziehung	70
Weiterbildung	73
Gemeindedienste	79
Anmeldehinweise	82
Weitere Adressen	83
Terminübersicht	85

ZUR EINFÜHRUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie geht es weiter mit uns? Nach dem Titelbild auf dem Umschlag formuliert, ist vielleicht noch die eine oder andere Kurve zu nehmen, bis wir wieder weiter sehen können als nur bis zur nächsten Abbiegung.

Die Zeit der Pandemie hat viel von uns abverlangt: Wer bislang davon ausging, dass die festen Formen und Regeln für den Alltag nicht relativierbaren Werten folgen, der musste erfahren, dass die Form, die Gebärde, die realen Sachen, nicht eindeutiger Ausdruck eines Ideals sind. Werte haben keinen absoluten Ausdruck. Auch das hat uns erschüttert. Wertschätzung und Verbundenheit muss sich nicht in Nähe äußern. Achtsamkeit kann Distanz heißen, und Freiheit ist nicht mein Handlungsspielraum, sondern der des Anderen, dessen Ängste (auch die vor mir) eingeschlossen. Rezepte und Handlungsanweisungen können heute richtig und morgen „überholt“ sein. Das ist kein Unvermögen im Streit ums Recht haben oder eine politische Niederlage, sondern der Beurteilungsrahmen hat sich einfach mal wieder verschoben. Dieses „Fahren auf Sicht“ beunruhigt viele Menschen. Dabei entspricht die Vorsilbe „Pan“ doch nur dem ungeliebten Eigenschaftswort „global“. Wir können uns nicht mehr in die Tasche lügen, den globalen Zusammenhang als Verschwörung werten oder uns auf Halbwahrheiten beschränken: Wir sitzen alle im selben Boot. Heißt: Wir werden wie nie zuvor eine Krise erst dann lösen, wenn wir für alle Menschen Hilfe finden.

An unübersichtlichen Kurven und gefährlichen Einmündungen werden im Straßenverkehr gerne Spiegel aufgestellt. Auch das sehen wir im Titelbild. In der griechischen Mythologie wird er dem Narziss zum Verhängnis, weil er darin nur noch sich selber sieht. Der Narzisst lebt gefährlich, weil er den Spiegel falsch hält. Genau das finden wir in der Bibel ins Positive gewendet: Dort wird er als Hilfe beschrieben, die das Sichtfeld erweitert, wenn sich mein Blick darin nicht mit dem Bild meines Blickes trifft. Ob in den Sprüchen des Alten Testaments (27,29), im Buch der Weisheit (7,26) oder bei Jesus Sirach (12,11): Wer im Spiegel nicht nur sich selber sieht, sondern dort das „Drumherum“, erkennt Zusammenhänge weit über sich hinaus. Und je näher ich dem stofflichen Gegenstand komme, desto unbedeutender wird der Rahmen. Der Jakobusbrief geht noch weiter: Wer im Spiegel sich im Zusammenhang der Welt erblickt, darf nicht in der Schau verharren, sondern muss daraus zum Handeln kommen, „Täter des Werkes“ werden (1,23).

Mehr denn je, brauchen wir Gelegenheiten und Angebote der „Selbstbildung“ (Romano Guardini): Spiegel, in denen wir uns selbst verstehen, aber nicht bei uns bleiben, nicht uns in uns begründen wie Narziss, sondern uns im Zusammenhang erkennen. Dafür brauchen wir Rahmen, in die wir eintreten können, um darin Chancen zu erkennen, nach denen wir handeln müssen. Wir haben versucht, von dort aus ein Programm zusammenzustellen, das Begegnung, Bildung und Beziehung ermöglicht und dieser Aufforderung gerecht wird.

Dr. Emanuel Gebauer,
für das keb-Team



Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung BW

Sie wollen sich weiter entwickeln?

Gemeinsam gute Beratung ermöglichen – dieses Ziel verfolgen Träger der allgemeinen und beruflichen Weiterbildungsberatung im Rahmen des Landesnetzwerks Weiterbildungsberatung (LN WBB) in Baden-Württemberg. Angesichts des demografischen Wandels, der rasanten wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung und der damit verbundenen Veränderungen in der Berufs- und Arbeitswelt sehen immer mehr Menschen die Notwendigkeit, den eigenen Bildungs- und Berufsweg zu reflektieren und sich für Weiterbildungsmaßnahmen zu entscheiden. Besonders gilt dies für die Übergänge in neue Lebensphasen wie zum Beispiel bei Arbeitsplatz- oder Berufswechsel, beim beruflichen Wiedereinstieg, insbesondere nach der Familienphase und bei Arbeitslosigkeit.

Wenn Sie Bedarf an Beratung im Kontext von beruflicher Neuorientierung, Weiterentwicklung, Ausbildung etc. haben, sprechen Sie uns gern an.

Ansprechpartner für unser Team von Bildungsberater*innen:

Dr. Emanuel Gebauer

Tel.: 0711-388 07 87

emanuel.gebauer@keb-esslingen.de



Bildungszeitgesetz

Die keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. ist eine anerkannte Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (Gütesiegel:QVB Stufe B). Bis zu fünf Tage Bildungszeit im Jahr können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende und Studierende an der Dualen Hochschule als Bildungsurlaub bei ihrem Arbeitgeber beantragen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

JIN und JIN Plus - Initiativen der Katholischen
Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.



Für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren



Für interessierte Erwachsene bis 49 Jahre

Karriereberatung

Workshop für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

In diesem Seminar setzen sich junge Erwachsene mit ihren Lebens- und Berufszielen auseinander. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden professionell von der Diplom-Psychologin Dorothea Böhm begleitet, die sich mit ihrer Beratung JCC Junior Career Coaching auf Karriereberatung von jungen Menschen spezialisiert hat. Es finden ein Persönlichkeitstest mit Potentialanalyse in der Gruppe sowie ein halbstündiges Einzelgespräch für jeden Teilnehmenden statt. Parallel dazu besteht die Möglichkeit, sich gruppendynamisch mit persönlichen und beruflichen Kompetenzen zu beschäftigen. Wir zeigen konkrete Schritte zur Umsetzung der Erwartungen und Ziele auf und geben individuelle Empfehlungen.

- Dorothea Böhm, Dipl.-Psychologin, JCC Junior Career Coaching, München
Christine Scholder, Bildungsreferentin, Esslingen
- Samstag, 11. September
10.00 – 18.00 Uhr
- Altbach
Kath. Gemeindehaus, Hartweg 17
80,00 € gesamt (75,00 € Kurs | 5,00 € Kaffee, Getränke)
Anmeldung bis 31. August: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de
Veranstalter: JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative
der katholischen Erwachsenenbildung Esslingen



Berufseinstieg – und nun?

Wie der Start in den Beruf gut gelingen kann

Die Ausbildung oder das Studium ist erfolgreich abgeschlossen und wir stehen voller Tatendrang am Beginn unseres Berufslebens. Doch wie kann ein guter Start gelingen? In diesem Workshop geht es um das Finden unserer Rolle im Arbeitsleben, um das Auftreten im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Vorgesetzten und Kontaktpersonen. Wie können wir Verantwortung übernehmen, die eigene Meinung selbstbewusst vertreten und uns gestaltend einbringen? Hierzu gehört auch wertschätzend mit Kritik umzugehen und die Zeichen unserer Körpersprache bewusst wahrzunehmen.

Wir werden mit theoretischen Kurzinputs sowie mit Methoden und Praxisübungen aus der Transaktionsanalyse, dem Theater und der „Gewaltfreien Kommunikation“ arbeiten.

■ Josephine Kremberg, Kommunikationstrainerin und Diplom-Künstlerin

■ Samstag, 25. September 2021
9.45 – 17.00 Uhr

■ Plochingen
Kath. Gemeindehaus St. Konrad,
Hindenburgstr. 57

40,00 €

Wir behalten uns vor, den Workshop kurzfristig als Online-Seminar in einer verkürzten Form anzubieten.

Anmeldung bis 14. September: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der katholischen Erwachsenenbildung Esslingen in Kooperation mit der keb Göppingen



Für interessierte Erwachsene bis 49 Jahre

Soziale Netze und Beziehungen stärken **Workshop für Erwachsene von 18 bis 49 Jahren**

Unser ganzes Leben ist geprägt von Beziehungen. Wir stehen in Beziehungen in der Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis, im beruflichen Umfeld und in vielen anderen Kontexten. An diesem Abend nehmen wir unsere sozialen Netze und Beziehungen in den Blick. Wir schauen, welche Verbindungen sind belastend, welche tun gut, wo brauche ich mehr, wo wünsche ich mir weniger. Nicht zuletzt geht es auch um die Frage: Wie bin ich in Beziehung mit mir? Der Aspekt, sich selbst anzunehmen und mit sich befreundet zu sein, spielt im Beziehungsnetz eine wesentliche Rolle. Andreas Rieck wird uns anhand seiner Methode "Entdecke deinen Spielraum - Love it, change it or leave it" hierbei begleiten.

- Andreas Rieck Dipl.-Theologe, NLP-Master
- Freitag, 12. November
18.30 – 21.30 Uhr
- Plochingen, Kath. Gemeindezentrum St. Konrad,
Hindenburgstr. 57

25,00 € Kursgebühr/15,00 € Erm.

Anmeldung bis 28. Oktober: keb Esslingen,
Tel.: 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen



Französische Croissants

Workshop für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Wer wissen möchte, wie leckere Buttercroissants gemacht werden, ist bei diesem Workshop genau richtig! Unter Anleitung von Philip Saur werden wir unseren eigenen Plunder-/Blätterteig herstellen und außer leckeren Croissants und zweifarbigen Schokocroissants auch eine pikante Variante und süße Stückle ausprobieren. Die Füllungen dazu stellen wir selbst her. Als kleines gemeinsames Mittagessen gibt es eine Suppe.

- Philip Saur, Koch und Konditor
- Samstag, 27. November 2021
10.00 – 15.00 Uhr
- Plochingen,
Gemeindezentrum St. Konrad, Hindenburgstr. 57
25,00 € (14,00 € Kursgebühr, 8,00 € Material, 3,00 € Kaffee, Tee, Suppe)
Anmeldung bis 28. Oktober: keb Esslingen,
Tel.: 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de
Veranstalter:
JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen



Lamatrekking auf der schwäbischen Alb **Für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren**

Sich mitten im Alltag eine Auszeit gönnen und auftanken! Beim Lamatrekking inmitten schöner Natur auf der schwäbischen Alb lassen wir uns von der Ruhe und Gelassenheit der Lamas anstecken. Durch ihr freundliches Wesen wirken Lamas auf Menschen jeden Alters ausgleichend und entspannend. Begleitet werden wir dabei von Ulrich Steeb, der uns nebenbei viel Interessantes über diese pflegeleichten und faszinierenden Tiere erzählen wird.

Wir bieten Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften.

■ Christine Scholder, Bildungsreferentin keb Esslingen
Ulrich Steeb, Lamafarm

■ Samstag, 15. Januar 2022
11.00 - 15.00 Uhr

■ Nellingen
Lamaweide, Gartenstr. 28

10,00 €

Anmeldung bis 5. Januar: keb Esslingen,
Tel.: 0711-382174, info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Fair Fashion all Inclusive

Zu Besuch bei dem Inklusionsunternehmen WASNI Für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Auf der Suche nach einer Arbeit mit Sinn kündigte Daniel Kowalewski nach 13 Jahren als Betriebswirt in der freien Wirtschaft und gründete WASNI. WASNI ist das erste Inklusionsunternehmen, das in Deutschland Kleidung herstellt. Und das nachhaltig. Aus zertifizierter Bio-Baumwolle wird – vom Entwurf bis zum fertigen Stück – alles in der eigenen Manufaktur in Esslingen produziert. Dabei arbeiten Menschen mit und ohne Handicap zusammen, indem sie ihre jeweiligen Fähigkeiten einbringen. Wir sind zu Gast bei WASNI, lernen den Laden und sein Konzept kennen und erfahren im Gespräch mit dem Gründer, wie man mit Empathie, Feingefühl und Humor ein erfolgreiches Unternehmen mit besonderer Belegschaft führt.

■ Daniel Kowalewski, Gründer von WASNI

■ Donnerstag, 10. Februar 2022
18.00 – 19.30 Uhr

■ Esslingen
WASNI-Manufaktur, Rossneckar-Areal,
Mettinger Straße 103 – 105

Anmeldung bis 1. Februar: keb Esslingen,
0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit [kreuz&quer](#), dem Programm für junge Erwachsene im Kath. Bildungswerk Stuttgart



„Heaven meets earth“

Ein Wochenende im Kloster Sankt Ottilien für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

An diesem Wochenende gönnen wir uns eine kleine Auszeit. Im christlich-buddhistischen Meditationskurs im Stil des Zen geht es um Entspannung und Entschleunigung. Wir lernen verschiedene Elemente des Meditierens kennen, wie z.B. die Geh- und Sitzmeditation, Meditieren mit der Klangschale, Schweigen und eine Teezeremonie.

Wer möchte, kann den Klosteralltag mit den Gebetszeiten erleben, auf dem Klostergelände das einzigartige Graffiti-kunstprojekt „heaven meets earth“ kennenlernen und mit den Mönchen ins Gespräch kommen oder einfach Zeit für sich genießen. www.erzabtei.de

- Pater Augustinus Pham, Meditationskurs
Christine Scholder, keb Bildungsreferentin
- Freitag, 25. März, 18.00 Uhr bis
Sonntag, 27. März, 14.00 Uhr
- Erzabtei St. Ottilien, Bayern
Anreise in Eigenregie. Wir bieten Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften.

170,00 € (150,00 € Vollpension, 20,00 € Kursgebühr)

Anmeldung bis 27. Januar: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter:
JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der
Katholischen Erwachsenenbildung Esslingen

Frieden schaffen – ohne Waffen!?

Das Friedensbündnis Esslingen befragt die Wahlkreiskandidat*innen zur Wahl des Deutschen Bundestags 2021

Eine entscheidende Zukunftsfrage ist die des Friedens. Deshalb werden die Kandidat*innen zu fünf Bereichen befragt: Welche Bedeutung messen sie ziviler Konfliktlösung und ziviler Sicherheitspolitik bei? Setzen sie sich dafür ein, dem Atomwaffenverbotsvertrag der UN beizutreten? Soll die Erhöhung des Militärhaushalts auf 2% des Bruttoinlandproduktes weiter angestrebt werden oder setzen sie sich ein für eine Senkung des Verteidigungsetats? Wie beurteilen sie einen Einsatz der Bundeswehr im Innern und eine Vermischung von Gesundheitsschutz, Zivilschutz und militärischen Aufgaben? Wie stehen sie zu einem Rüstungsexportkontrollgesetz?



- Anil Besli, Die LINKE
Markus Grübel, CDU
Argyri Paraschaki, SPD
Sebastian Schäfer, Bündnis90 / Die Grünen
Robert Langer, FDP
Moderation: Christoph Tangl, Kirchheim/Teck

- Montag, 13. September 2021
19.00 Uhr

- Esslingen, Salemer Pflegehof,
Paulussaal, Untere Beutau 8 – 10

Wir bitten Sie, sich unbedingt zu der Veranstaltung anzumelden unter: keb Esslingen: Tel. 0711 – 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Bei Veränderungen in der Pandemiesituation findet die Veranstaltung online statt. Allen Angemeldeten werden die Zugangsdaten per Mail zugeschickt.

Wird Unterstützt durch:

Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen,
Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen
keb, Volkshochschule Esslingen vhs; DGB Kreisverband Esslingen-Göppingen; IG Metall Esslingen;
Verdi Ortsverein Esslingen; GEW Esslingen-Nürtingen;
Kulturzentrum Dieselstraße

V.i.S.d.P. Adalbert Kuhn / Friedensbündnis Esslingen,
Julius-Motteler-Str. 4, 73728 Esslingen, Tel. 0711 – 3 50 83 91; E-Mail: AdaKuhn@t-online.de



Die Bank gewinnt (n)immer Die Bürgerbewegung Finanzwende kommt Vortrag mit anschließender Diskussion

Unfairer Umgang mit Sparvermögen und unserer Altersvorsorge, gigantischer Steuerbetrug und dreiste Immobilienspekulation: der Finanzmarkt zieht uns das Geld aus der Tasche. In der Corona-Krise wird die Fehlsteuerung der Finanzindustrie überdeutlich. Sie birgt Crashgefahr und schafft immer neue Probleme – bei den globalen Herausforderungen wie auch in unserem Alltag. Sie ist zu groß, zu mächtig und zu intransparent. Und sie vergiftet sowohl das gesellschaftliche als auch das Erdklima. Es ist höchste Zeit für eine Finanzwende, sagt der Finanzexperte Dr. Gerhard Schick. Neue Regeln und Maßnahmen müssen her und kriminelle Akteure gestoppt werden. Eine bürgerfreundliche Finanzwelt ist möglich.

- Dr. Gerhard Schick, Mitglied der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und finanzpolitischer Sprecher Wolfgang Schreiner, Attac Esslingen
- Dienstag, 28. September 2021
19.30 Uhr
- Esslingen
Kulturzentrum Dieselstraße

Eintritt frei - Spende erwünscht

Informationen und Kontakt: Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen, Tel. 07022 - 905760, info@ebiwes.de

Veranstalter: Arbeitskreis Ökonomie Esslingen (attac Esslingen, Caritas Fils-Neckar-Alb, DGB, Evangelisches Bildungswerk, Evangelischer Kirchenbezirk Esslingen, Heimstatt, Katholische Erwachsenenbildung, Kreisdiakonie, Kulturzentrum Dieselstraße, vhs Esslingen)

Das Lieferkettengesetz

Ein wirksamer Beitrag zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt?

Im Juni hat der Bundestag nach zähen Verhandlungen und bis zuletzt massiver Einflussnahme der Wirtschaftsverbände ein Lieferkettengesetz verabschiedet, das Unternehmen zu menschenrechtlicher Sorgfalt in ihren Lieferketten verpflichtet. Das Gesetz stellt einen Paradigmenwechsel dar: Zum ersten Mal wird damit ein verbindlicher Rechtsrahmen für die menschenrechtliche Verantwortung von Unternehmen im Ausland geschaffen und eine Abkehr vom bisherigen Dogma der Freiwilligkeit vollzogen. Gleichzeitig weist das Gesetz aber erhebliche Schwachstellen auf, die seine Wirksamkeit beschränken dürften. In seinem Vortrag geht Uwe Kleinert auf die Vorgeschichte des Lieferkettengesetzes ein, stellt die "Initiative Lieferkettengesetz" vor, erläutert die Stärken und Schwächen des Gesetzes und schlägt den Bogen zum laufenden Prozess auf europäischer Ebene.

- Uwe Kleinert, Referent für Wirtschaft und Menschenrechte bei der Werkstatt Ökonomie Heidelberg
- Dienstag, 26. Oktober 2021
19.30 Uhr
- Esslingen
Kulturzentrum Dieselstraße (Dieselstr. 26)

Eintritt frei - Spende erwünscht

Veranstalter: AK Ökonomie, bestehend aus der keb Landkreis Esslingen zusammen mit dem Evang. Bildungswerk Landkreis Esslingen, der VHS Esslingen und weiteren Trägern

Begegnungstagung Kirche und Gewerkschaft

Globale Klimakrise lokal gedacht: Esslingen-Göppingen

Klimapolitische Akteure diskutieren über konkrete Schritte in den Landkreisen

Es mangelt nicht an großen Plänen zur Klimakrise. Die Bundesregierung hat ihr „Klimaprogramm 2030“ vorgestellt, europaweit wird eine CO²-Steuer diskutiert und auf weltweiten Gipfeln werden die globalen Schritte zur Reduktion des Treibhausgases diskutiert. Werden dagegen die Möglichkeiten „jedes Einzelnen“ diskutiert, wird sich zumeist auf Fragen des persönlichen Konsums, der Freizeit- und Essensgestaltung gestürzt.

In dieser Begegnungstagung wollen wir uns jenseits dieser beiden Pole bewegen: Weder wollen wir „der großen Politik“ einmal mehr eine (kritische) Note geben, noch uns auf das private zurück ziehen: Stattdessen laden wir die verschiedenen Initiativen, Gruppen, Organisationen und Betriebe aus unserem Landkreis ein, um gemeinsam zu überlegen, was in den nächsten Jahren in Esslingen-Göppingen ansteht. Wir hoffen dabei die Grundlage für einen längerfristigen Austausch in der Region zu legen.

- 12. November 2021, 18.00 Uhr
- 13. November 2021, 17:00 Uhr

- Mühlhausen im Täle
Hotel Restaurant Höhenblick

Beitrag: 50,00 €

Die übrigen Kosten werden von den Veranstaltern übernommen. Anreise und zusätzliche Getränke sind nicht enthalten.

Die Tagung wird als Präsenztagung organisiert. Sollte dies aufgrund der Pandemielage nicht in Frage kommen, wird es digitalen Ersatz geben.

Anmeldung bis 10. Oktober: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de oder EBIW
Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen,
Tel. 07022 - 905760, info@ebiwes.de

Veranstalter:

keb Kath. Erwachsenenbildung zusammen mit dem
Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Evang. Bildungswerk
im Landkreis Esslingen, Evangelische Kirchenbezirke
im Landkreis Esslingen und Deutscher Gewerkschaftsbund
Kreisverband Esslingen-Göppingen

Rey Negro –Der schwarze König: Sergio Vesely Film und Online-Gesprächsabend

„Ich war Gefangener in den Konzentrationslagern, Gefängnissen der Diktatur. Und dort begann ich zu singen ... Die Liebe kennt ihre eigenen Wege.“

In Kooperation mit der Filmakademie Baden-Württemberg hat der Filmemacher und Regisseur Winfried Oelsner den Sänger und Liedermacher Sergio Vesely (vgl. Veranstaltung vom 30.09.) auf seiner Reise in die Heimat Chile begleitet. Herausgekommen ist eine bewegende Biografie, ein Lebensbild an Landschaften und Orten, in Gesprächen mit den seit seinem Exil Zurückgelassenen. Eindrückliche, intensive Bilder und Sequenzen, authentisch erzählende Weggefährtinnen und Gefährten sowie die auf die Lieder und Texte fokussierte Filmmusik kennzeichnen diesen lyrischen Dokumentarfilm, in dem Vesely seine Jugendliebe wiederfindet. Auch die Suche nach Melinka geht in Erfüllung, jenes Kind, das im Lager geboren wurde und das Sergios Lied „Der schwarze König“ einst den Namen gab.

„Wenn Du in der Freiheit lebst, ist für Dich alles normal. Aber wenn Du in einer Zelle eingesperrt bist, gewinnt alles eine neue Dimension für Dich. Du erlebst Dein Leben anders. Deinen Geist konnten Sie nicht einsperren. (...) Alles was passiert, hat einen Sinn. Alles was entsteht, hat einen Grund.“

Wir schauen uns den Film zunächst, gemeinsam oder zeitlich versetzt an. Dazu haben wir die Wahl zwischen zwei Möglichkeiten: Sie erhalten bei frühzeitiger Anmeldung mit der Zusage den Link 3 Tage vorher und schauen sich den Film (90 min) alleine zuhause via Youtube an (PC, Tablet, Handy oder Smart-TV). Oder Sie nehmen an unserer gemeinsamen Online-Filmvorführung am selben Abend um 19 Uhr via ZOOM teil.

Das Filmgespräch mit dem persönlich anwesenden Sergio Vesely startet nach einer Pause um 20:45 Uhr.

- Sergio Vesely, im Gespräch über den Film
- Freitag, 21. Januar 2022
19.00 - 21.30 Uhr
8,00 €
Anmeldung bis 20. Januar: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen
Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen

Nichts ist wie es scheint

Verschwörungstheorien: Formen, Funktionen, Folgen Onlineseminar

Das Coronavirus sei völlig harmlos, aber dunkle Eliten schüren Panik, um uns unsere Grundrechte zu stehlen. Die Bundesrepublik sei kein Land, sondern eine Firma und die Bevölkerung Europas werde im Zuge eines „Großen Austauschs“ gezielt islamisiert. Hinter den Terroranschlägen von 9/11 stecke nicht Osama Bin Laden – sondern die USA selbst. Viele Menschen versuchen, Ereignisse oder Entwicklungen auf solche Verschwörungen zurückzuführen. Doch was genau ist eigentlich eine Verschwörungstheorie – und was nicht? Weshalb glauben Menschen an solche Behauptungen und gibt es heute mehr davon als früher? Hat die Corona-Pandemie zu einer sprunghaften Zunahme geführt? Welche Rolle spielt das Internet bei ihrer Verbreitung? Und warum sind Verschwörungstheorien gerade in den populistischen Bewegungen der Gegenwart so populär?

Der Vortrag widmet sich diesen Fragen und zeigt auf, dass ihre Popularität das Symptom für eine tiefere Krise demokratischer Gesellschaften ist. Michael Butter ist Professor für Amerikanistik an der Universität Tübingen und beschäftigt sich seit mehr als zehn Jahren mit dem Thema Verschwörungstheorien. Er ist Autor von „Nichts ist, wie es scheint“: Über Verschwörungstheorien (Suhrkamp, 2018) und leitet ein internationales Forschungsprojekt zum Zusammenhang von Verschwörungstheorien und Populismus.

■ Prof. Dr. Michael Butter, Universität Tübingen

■ Donnerstag, 17. Februar 2022
19.00 Uhr

Anmeldung bis 10. Februar: www.keb-goepplingen.de
Nach Anmeldung erhalten Sie den Link

Kostenfrei, wir freuen uns aber über einen freiwilligen
Teilnahmebeitrag

Veranstalter: keb Göppingen zusammen mit Evang.
Erwachsenenbildung, VHS, BuchPerle kostbar und dem
Forum Flucht und Integration.

Mehr als eine Demokratie: Wie können Multikulturelle Demokratien aussehen? Für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten

Treffen unterschiedliche Gesprächspartner aufeinander, wird deutlich, dass es mehr als eine Vorstellung von „Demokratie“ gibt. Im Engagement mit Geflüchteten stellt sich die Frage, wie demokratische Werte in einer multikulturellen Gesellschaft gelebt werden können: Mit welchen Worten verständigen wir uns? Haben alle Gruppen die gleichen Rechte? Wie können wir Demokratie gemeinsam so gestalten, dass unterschiedliche Gruppen ihr Bedürfnis nach Kultur und Identität fair miteinander realisieren?

Sie werden Gelegenheit haben, sich auszutauschen über Ihre Werte ganz konkret im Alltag und im Ehrenamt. An diesem Abend geht es um theoretische und praktische Impulse zur besseren Verständigung in multikulturellen Demokratien.

■ Josephine Kremberg, Kommunikationstrainerin, freie Demokratietrainerin bei der Landeszentrale für politische Bildung, zertifizierte Betzavta-Trainerin

■ Donnerstag, 23. September 2021
19.00 – 21.30 Uhr

■ Wolfschlugen
Katholisches Gemeindehaus, Nürtinger Str. 3

Anmeldung bis 14. September: keb Esslingen,
Tel.: 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen und dem Evangelischen Bildungswerk im Landkreis Esslingen



Foto: Jr Korpa/unsplash.com

Aktuelles im Flüchtlingsrecht **Für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten**

Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten werden immer wieder mit Fragen zu Asyl- und Flüchtlingsrecht konfrontiert. Die Fortbildung bietet einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Flüchtlingsrecht sowie über die daraus folgenden Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit mit Geflüchteten.

■ Andreas Linder, AWO Kreisverband Esslingen

■ Dienstag, 26. Oktober 2021
19.00 – 21.30 Uhr

■ Wendlingen
Kath. Gemeindezentrum, Bürgerstr. 4

Anmeldung bis 19. Oktober: keb Esslingen,
Tel.: 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung im
Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen
und dem Evangelischen Bildungswerk im Landkreis
Esslingen

Schau mal! Da geht ´s lang! **Lösungskunst in der Arbeit mit Geflüchteten**

Sie möchten Klarheit in den eigenen Gefühlen zu Geflüchteten? Sie suchen Akzeptanz für Ihre Arbeit vor Ort? Kommen Sie vom Reden ins Handeln! Ihre Situation lässt sich am besten über Collagen abbilden. Am Collagen-Bild werden versteckte Knackpunkte sichtbar. Auch mögliche Lösungsansätze zeigen sich ab. Ihre Arbeit mit Geflüchteten hat in der Collage einen „Spiegel“. Im Dialog damit werden Gefühle konkret. Die achtsamkeitsbasierte Methode Focusing gibt Hilfestellungen, wie diese Gefühle auflösen. Trauen Sie sich! Schon in der Collagen-Gestaltung regulieren sich schwierige Emotionen! Auch Glaubenssätze und innere Haltungen wandeln sich so. Ihnen wächst Kraft, Ihre Flüchtlingsarbeit neu anzugehen. Vielleicht möchten Sie Collagearbeit auch mit den Geflüchteten, die Sie begleiten, ausprobieren? Tips dazu werden vor Seminarstart versandt. Übungen zu Focusing sind nach dem Seminar über die Referentin abrufbar. Wir arbeiten in Stillarbeit, in Tandems und im Gruppenaustausch.

Bitte mitbringen: Collagematerial (alte Zeitschriften bzw. lose Seiten mit farbigen Fotos, auch Kalenderseiten etc.), Kleber und Schere. Wer hat, gerne auch Malkreiden.

- Friedgard Blob, Dipl. Psychologin, Dipl. Pädagogin, Gesprächstherapeutin, FOT/FOAT®-Therapeutin, Kunsttherapeutin i.A., Leiterin des Tübinger Focusing Zentrums
- Dienstag, 23. November 2021
18.30 – 21.30 Uhr
- Plochingen
Kath. Gemeindehaus St. Konrad, Hindenburgstr. 57
Anmeldung bis 11. November: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung im
Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen
und dem Evangelischen Bildungswerk im Landkreis
Esslingen

Junge Muslime in Deutschland. Zwischen Ankommen, Integration und Tradition **Für Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten**

Muslimische Jugendliche wachsen in einer Vielfalt von Möglichkeiten, Lebenswelten und Herausforderungen auf. Manche erleben in ihren Familien traditionelle Ausprägungen des Islam, die wenig mit dem zusammenpassen, was sie in der Freizeit erleben. Andere müssen ihren Glauben rechtfertigen gegenüber Menschen, die ein verzerrtes Bild muslimischer Glaubenspraxis haben. Gar nicht so einfach, wenn man gerade dabei ist herauszufinden, wer man ist, was man glaubt und wofür man stehen möchte. Dr. Hussein Hamdan startet mit einem Impulsreferat zur Lebenswelt junger Muslim*innen in Deutschland und beleuchtet darin, welche Rolle Moschee-Gemeinden spielen können. Im zweiten Teil möchten wir mit ihm und Ihnen ins Gespräch kommen, zu Fragen die Sie aus der Begleitung geflüchteter Menschen und dem Alltag mitbringen.

■ Dr. Hussein Hamdan, Fachbereichsleiter „Muslime in Deutschland“ an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

■ Mittwoch, 26. Januar 2022
19.00 – 20.30 Uhr

■ Nürtingen
Raum Martin-Luther-Hof, Jakobstr. 17

Anmeldung bis 18. Januar: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen, dem Evangelischen Bildungswerk im Landkreis Esslingen und dem Kreisdiakonieverband im Landkreis Esslingen

ABC der Finanzen

Für junge MigrantInnen und Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten

Nicht nur jungen Erwachsenen, die in Deutschland aufgewachsen sind, fällt es manchmal schwer, die eigenen Finanzen im Blick zu haben. Auch junge Geflüchtete, die zudem noch die deutsche Sprache lernen müssen, wünschen sich in finanziellen Fragen oft Hilfe. An diesem Abend geht es um Grundkenntnisse in der Haushaltsplanung, um verschiedene Arten von Konten und Finanzierungen wie Kredite, Dispos und Ratenzahlung. Anschließend gibt es einen Überblick über Mietverträge, Steuererklärung und Versicherungen. Der Referent Jan-Philipp Klonner möchte den Teilnehmenden ein Gespür im Umgang mit Geld mitgeben und in einer anschließenden Fragerunde individuelle Lösungen vorstellen.

Die Teilnehmenden sollten gute Grundkenntnisse in Deutsch haben oder mit einer Begleitung kommen. Einfache Fragen können auf Französisch oder Englisch beantwortet werden.

■ Jan Philipp Klonner, Gebietsleiter Deutsche Leasing AG

■ Donnerstag, 24. Februar 2022
18.00 – 21.00 Uhr

■ Neuhausen a.d.F.
Evang. Gemeindehaus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 7

Anmeldung bis 15. Februar: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung im
Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Ar-
beiterwohlfahrt, Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen
und dem Evangelischen Bildungswerk im Landkreis
Esslingen



Foto: Markus Spiske, unsplash.com



WIR SIND JETZT HIER

Erzählwerkstatt zur Interkulturellen Woche #offen geht

Mut-Mach-Geschichten von Frauen für Frauen, die zum Weiterdenken anregen und Perspektiven aufzeigen können. Frauen mit Migrationshintergrund erzählen von ihren Erfahrungen, Erfolgen und Zielen. Frühstück mit Kennenlernen, Austausch und zum Kontakte knüpfen.

■ Brunhilde Clauß, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemischer Coach (SG), Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit

■ Samstag, 2. Oktober 2021
10.30 - 13.30 Uhr

■ Esslingen, Kulturzentrum Dieselstr. 26

Spenden zur Deckung der Kosten sind Willkommen

Anmeldung bis 26. September:
clauss.b@caritas-fils-neckar-alb.de

Veranstalter: Caritas Esslingen mit Projekt WerteDIALOG in Zusammenarbeit mit einem Team aus der Initiative „Gemeinsam für Flüchtlinge in RSKN“: Mechthild Heider, Gertrud Holzwarth- Mönninghoff, Fikrye Özdogan (und Verein ESBI e.V.)

WerteDIALOG für gutes Zusammenleben **Onlineseminar zum Thema Gastfreundschaft**

Gastfreundschaft ist in allen Kulturen ein bedeutender Wert. Dieser öffnet Herzen und verbindet Menschen untereinander. Gutes Zusammenleben ist für uns als Gesellschaft wichtig. Dies gelingt unter anderem, indem sich unterschiedliche Menschen kennenlernen. Dabei ist das Wissen um die eigenen Wertvorstellungen eine Hilfe. An ihnen kann man sich orientieren und das eigene Denken und Tun ausrichten. Was erachten wir als wertvoll und wichtig für unser eigenes Leben und Handeln und für das gelingende Zusammenleben mit Anderen. Die Caritas Fils-Neckar-Alb lädt Sie im Rahmen des Projekts WerteDIALOG ein zu Gespräch und Begegnung. Beim WerteDIALOG sprechen Menschen über ihr Grundverständnis von unterschiedlichen Werten. Der persönliche Austausch zur eigenen Wertebasis macht es möglich, sich über kulturelle Grenzen hinweg kennenzulernen, um damit Fremdsein und Vorurteile abzubauen.

An einem WerteDIALOG können bis zu 16 Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund, verschiedenen Alters und mit unterschiedlichem Background teilnehmen. Weitere Informationen zum Projekt WerteDIALOG finden Sie auf www.caritas-fils-neckar-alb.de Das Projekt WerteDIALOG wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Petra Krieg, Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit
Brunhilde Clauß, Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit
 - Mittwoch, 25. Oktober 2021
19.00 - 20.30 Uhr
- Geplant sind bis Mitte 2022 weitere WerteDIALOGE
Themen und Termine werden in der Presse veröffentlicht
- Auskunft und Anmeldung für Esslingen:
Brunhilde Clauß, Tel. 01 63- 96 88 434,
clauss.b@caritas-fils-neckar-alb.de
- Veranstalter: Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit &
Projekt WerteDIALOG

Besuch des jüdischen Ritualbads „Mikwe“ in Horb-Mühringen

Auf den Spuren jüdischen Lebens in Württemberg

Bei diesem Ausflug nach Horb-Mühringen bekommen Sie die seltene Gelegenheit, eine Mikwe zu besichtigen. Das Haus „Zum Goldenen Hirsch“, in dem dieses rituelle Bad 1845 eingebaut wurde, befindet sich heute im Privatbesitz. Der Miteigentümer Ewald Wurster lädt alle Besucher zuerst zum Kaffee und anschließend unter das Kellergewölbe des Hauses ein, wo sich die Mikwe befindet. Die Mikwe ist ein großes Wasserbecken, in dem durch das Untertauchen die rituelle Reinigung vollzogen wird. Nach den jüdischen Gesetzen müssen sich vor allem die Jüdinnen immer wieder in der Mikwe von ihrer Unreinheit befreien. Die Besucher dürfen den Geschichten aus dem jüdischen Leben in Mühringen lauschen und erfahren auch einiges über das Judentum selbst. Warum nach Mühringen fahren? Weil Mühringen im 19. Jahrhundert zu den größten jüdischen Landgemeinden Württembergs zählte. Fast die Hälfte der dortigen Bevölkerung war jüdisch. Auf dem jüdischen Friedhof in Mühringen – er ist die älteste jüdische Begräbnisstätte in Württemberg-Hohenzollern – befinden sich auf mehr als 1.000 Grabstellen heute noch etwa 800 Grabsteine.

Die Anfahrt wird individuell stattfinden. Der Treffpunkt in Mühringen wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Dieser Ausflug ist auch für Familien geeignet.

■ Ewald Wurster

■ Samstag, 23. Oktober
14.30 - 16.00 Uhr

■ Horb-Mühringen

5,00 € | Familienpreis 8,00 €

Anmeldung: keb Tübingen, Tel. 07472 - 9380-2,
info@keb-tuebingen.de

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Tübingen

Was war der Mensch?

Ausflüge und Rundgänge in die Region zu den Spuren seiner Religion

Wer hier mitmachen will, muss nicht, darf aber mitkommen. Die Kombination von Onlinevortrag mit Gespräch und Angebot im Freien gibt Ihnen freie Wahl. Wir fahren oder gehen zu den Orten in der Region rund um den mittleren Neckar und schauen uns mit eigenen Augen die Spuren des Menschen seit der Frühgeschichte bis zur Moderne an, dort wo besondere Spuren seiner Grundfragen zu finden sind. Seitdem sie gestellt werden, gibt es den Menschen. Wir suchen die Orte dieser vergangenen menschlichen „Unruhe“ auf, um ausgehend von der Frage nach der Religion Grundlegendes über die Menschen zu erfahren.

Jede Einheit der Reihe besteht jeweils aus einem Onlinevortrag mit Anstößen, Gesprächsmöglichkeit und der Einladung, den mit dem Thema in Verbindung gebrachten Ort aufzusuchen. Für die Ausfahrt gibt es Wegbeschreibungen und Infomaterialien. Sie können dann wahlweise allein hinfahren, oder wir spazieren gemeinsam, am Treffpunkt beginnend. Wir haben für Angebote im Freien ein Hygienekonzept. Die Spaziergänge finden in der Region an archäologischen Stätten und in kunst- und kirchengeschichtlich anschaulichen Bauwerken statt.

■ Dr. Emanuel Gebauer, Kunsthistoriker und Religionspädagoge, Leiter der keb im Landkreis Esslingen

■ **Gottesbilder in der Kunst - Anfang und Ende**

Mittwoch, 15. Sept., 20.00 - 21.30 Uhr, Onlinevortrag
Mittwoch, 22. Sept., 15.00 – 18.00 Uhr, Spaziergang
Treffpunkt: Sammlung Domnick, Nürtingen

■ **Zeit-Bewusstsein und Zeit-Vorstellungen in der Kunst**

Dienstag, 18. Januar, 20.00 - 21.30 Uhr, Onlinevortrag
Donnerstag, 20. Januar, 17.00 – 19.00 Uhr, Spaziergang
Treffpunkt: Stuttgart, Staatsgalerie, Eingang

5,00 € je Person und Abend (zzgl. evtl. Gruppenumlage für Fahrtkosten und Eintritte)

Anmeldung: Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen



Foto: Privat

Kreatives Schreiben **Gesellige Schreibabende**

Durch Schreibimpulse inspiriert gehen wir Themen, Fragen und Gedanken nach und bringen diese aufs Papier. Es entstehen Texte, Geschichten und Gedichte. Im Anschluss tauschen wir uns über unsere Schreiberfahrungen aus. Dabei bereichern wir uns gegenseitig, indem wir unsere Texte teilen, natürlich nur wer vorlesen möchte.

- Miriam Hägner, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Coach (ECA) und Schreibtherapeutin (IEK)
- **Erinnerungskoffer**
Freitag, 24. September 2021, 17.30 - 19.30 Uhr
Durch unterschiedliche Schreibimpulse werden wir einen Blick auf unseren eigenen Erinnerungskoffer werfen und vielleicht die ein oder andere schöne oder spannende Erinnerung herausholen...
- **Schreiben in der und zur Adventszeit**
Freitag, 3. Dezember Zeit, 17.30 - 19.30 Uhr
- **Thema: W:ort - Spiele**
Freitag, 25. Februar 2022, 17.30 - 19.30 Uhr
Ich will doch bloß spielen.... m:ein spielerischer Umgang mit Buchstaben, Wörtern und Sätzen...
- Esslingen, Salemer Pflegelhof, Untere Beutau 8-10
10 € je Treffen/Person
Anmeldung bis jeweils 3 Arbeitstage vor jedem Treffen:
keb Esslingen, Tel.: 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de
Wir behalten uns vor die Veranstaltung als Onlineseminar durchzuführen.
Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

Urban Sketching unter künstlerischer Anleitung Skizzieren in Gemeinschaft

Ein Bleistift, ein Kugelschreiber, ein Briefumschlag oder die Papierserviette. Das reicht schon fast. Nun noch einen öffentlichen Ort, drinnen oder draußen, und ein Treffen: Urban Sketchers verabreden sich zu Zeichenfesten (Sketchcrawls), um gegen alle digitale Bilderflut Zeit und Augenblick zu verlangsamen, bildnerisch festzuhalten. Dieser Kurs dient allen, für die diese Form des Zeichnens neu ist oder die sich von Zeit zu Zeit unter Anleitung durch die Zeichenlehrerin anregen und weiterentwickeln wollen. Nadja Pidan, die künstlerisch und kunstpädagogisch lehrt, ist selbst als Urban Sketcher unterwegs und begleitet die Kurse, indem Sie uns jedes Mal mit anderen Aufgaben herausfordert.

- Nadja Pidan, Leiterin der Kunstschule Backnang, Künstlerin (ABK)
- **Neubaustelle der Neckarbrücke in Mettingen**
Samstag, 25. September 2021, 11.00 – 14.00 Uhr
Treffpunkt: Esslingen-Mettingen, Neubaustelle der Neckarbrücke
Anmeldung bis 23. September
- **„Lost Place“ in den Pulverwiesen**
Die Ruine des alten Landratsamts von innen
Samstag, 26. Februar 2022, 11.00 – 14.00 Uhr
Treffpunkt: Esslingen, Altbauruine des Landratsamts, Pulverwiesen 11
Anmeldung bis 15. Februar

10,00 €

Anmeldung: keb Esslingen, Tel. 07 11 - 38 21 74,
info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen

Sketchcrawl

Urban Sketchers zeichnen bei gemeinsamen Treffen

- 15.10.2021, 16.00 – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Esslingen, Café am Rathaus, Rathausplatz 8
- 04.02.2022, 16.00. – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Kirchheim, Städtische Galerie im Kornhaus

Kostenfrei, ohne Anmeldung

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen



Lieder eines chilenischen Singvogels Reihe "Unterm Walnussbaum"

Sergio Vesely, der selbsternannte chilenischer Singvogel, präsentiert unter dem Walnussbaum im Klosterkräutergarten neben dem Esslinger Münster St. Paul sein kurzweiliges Programm mit ausgewählten Liedern aus Südamerika und dem eigenen Repertoire. Eine musikalische Reise in einer fremden Welt mittendrin im romantischsten Stadtraum Esslingens.

- Sergio Vesely
- Donnerstag, 30. September 2021
18.00 - 20.00 Uhr
- Esslingen, Mediterraner Klosterkräutergarten neben Münster St. Paul, Marktplatz | Bei Regen findet die Veranstaltung im Salemer Pflegehof (Untere-Beutau 8-10) statt.

Anmeldung bis 28. Oktober: keb Esslingen,
Tel. 07 11 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de
Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

8,00 €

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen

Familienpflege

- betreut und versorgt die Kinder
- führt den Haushalt
- Kurberatung

Familienpflege hilft

- während Krankheit und Kur
- bei Überlastung, Schwangerschaft und Geburt

... bei uns in
guten Händen



**Katholische
Familienpflege**



IM DEKANAT
ESSLINGEN-NÜRTINGEN

Katholische Familienpflege
im Dekanat Esslingen-Nürtingen

Werastraße 20, 72622 Nürtingen
Telefon 0 70 22/3 85 15 oder
Telefon 07 11/79 41 87 15

Fax 0 70 22/90 31 02
info@kath-familienpflege-es-nt.de

www.kath-familienpflege-es-nt.de

Schreiben unterwegs

Wir bewegen uns in öffentlichen Räumen (S-Bahn, öffentliche Einrichtungen, Einkaufsstraße, Park, Café) und lassen uns durch aufgeschnappte Gespräche, beobachtete Szenen und Menschen, sowie durch Stimmungen zum Schreiben inspirieren. Mit unseren Schreibmaterialien und den gesammelten Inspirationen werden wir uns an einem geeigneten Ort (Café/ Park) niederlassen und eine Geschichte zu den eingefangenen Momenten und Begegnungen schreiben. Dabei haben wir die Möglichkeit, diese mit der Gruppe zu teilen, wenn wir das wollen. Bitte mitbringen: Schreibmaterial und Schreibunterlage.

- Miriam Hägner, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Coach (ECA) und Schreibtherapeutin (IEK)

- **Unterwegs im Wald**

Samstag, 2. Oktober 2021, 14.00 - 17.30 Uhr

Treffpunkt: vor Café Morlock (Plochingen, Stumpenhof)

Die Teilnehmer/innen gehen zusammen auf einen Märchenspaziergang durch den Wald, bei dem sie zunächst Märchenerzählungen hören. Daraufhin haben sie Zeit, selbst weiter durch den Wald zu streifen und Ideen zu sammeln und zu schreiben. In Café Morlock treffen wir uns abschließend zum gemeinsamen Austausch und Vorlesen bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bis 29. September

- **Schreiben im Museum**

Samstag, 5. Februar 2022, 14.00 – 17.00 Uhr

Treffpunkt: Museum wird noch bekannt gegeben

Anmeldung bis 2. Februar

8,00 € | zzgl. eventuell anfallende Kosten wie S-Bahn Ticket, Getränk im Café

Anmeldung: keb Esslingen, Tel. 0711 - 38 21 74,
info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V

Träumereien auf der Stuttgarter Gänsheide Verwunschene Wege im Stuttgarter Villenviertel auf der Halbhöhe

Es klingt ein wenig nach dem Roman "Heidi", doch die Stuttgarter Gänsheide ist keine Heidelandschaft mehr, sondern ein Wohnviertel mit verwunschenen Villen, verträumten Wege und Aussichtspunkte. Einst war es Steinbruch und Heidelandschaft und wurde erst um die Jahrhundertwende mit Gartenhäusern und Künstlerateliers besiedelt. Hier fanden Künstler wie Albert Kappis, Sally Wiest oder auch Alice Haarbürger Motive für ihre Landschaftsbilder, der Künstler Willi Baumeister hatte hier sein Atelier, der Arzt und Kunstsammler Ottomar Domnick seine Praxis und die Galerie Valentien zeigt hier Bilder in einer Villa von Paul Bonatz. Literaten wie Friedrich Hackländer, aber auch der Fabrikant Robert Bosch oder Helene von Reitzenstein zogen sich auf den ehemaligen "Esslinger Berg" zurück und bauten hier ihre imposanten und repräsentativen Villen.

Die Teilnehmer/innen erkunden dieses schöne Stuttgarter Wohngebiet und lustwandeln zwischen Alleen und eleganten Villen, evtl. ist ein Besuch in einer Kulturinstitution/Kunstaustellung möglich

- Bernd Möbs, Literatur- und Stadtführer
- Freitag, 15. Oktober 2021
15.00 – 18.00 Uhr
- Stuttgart
Treffpunkt: Haltestelle Bubenbad U15, stadtauswärts
18,00 €
Anmeldung bis 11. Oktober: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de
Veranstalter: keb Esslingen in Kooperation mit dem
KBW Stuttgart



Die Bildhauerin - Pia Rosenberger liest aus ihrem Roman Reihe "Unterm Walnusbaum"

"Ich fordere lautstark die Freiheit!" - Camille Claudel. Paris, 1881. Die siebzehnjährige Camille Claudel weiß schon früh, was sie will: Bildhauerin werden. Doch als Frau bleibt ihr ein Studium an der École des Beaux-Arts verschlossen. Gemeinsam mit drei Freundinnen mietet sie ein Atelier und stürzt sich in ein Leben der Bohème. Schon bald erregt sie mit ihren Plastiken die Aufmerksamkeit des viel älteren Auguste Rodins. Dieser protegiert und unterrichtet sie, Camille wird zu seiner unentbehrlichen Mitarbeiterin - und schließlich auch zu seiner Geliebten. Doch sie wünscht sich mehr, als nur eine seiner Musen zu sein. Die Geschichte einer der bedeutendsten Künstlerinnen des Fin de Siècle – wir hören der Autorin an einem der romantischsten Winkel Esslingens zu und kommen mit ihr über den neuen Roman ins Gespräch.

- Pia Rosenberger
- Freitag, 29. Oktober 2021
18.00 - 20.00 Uhr
- Esslingen, Mediterraner Klosterkräutergarten neben
Münster St. Paul, Marktplatz
Bei Regen findet die Veranstaltung im Salemer Pflughof
(Untere-Beutau 8-10) statt.

Anmeldung bis 28 Oktober: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de
Die Teilnehmezahl begrenzt.

8,00 €

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen

Saufen und Dichten zwischen Bohnen im Rotlicht Literarischer und stadtgeschichtlicher Spaziergang durchs Bohnen- und Leonhardsviertel

Das Bohnenviertel, Jahrhunderte lang ein armes Weingärtner- und Handwerkerviertel, hat auch heute noch sein ganz besonderes Flair. Von Kriegszerstörungen und durch Abriss bedroht, hat es heute nach liebevoller Renovierung seinen ganz eigenen Charakter bewahrt, mit Weinstuben und schicken Geschäften. Wir beginnen am Charlottenplatz, dort flüchtete Schiller durchs Esslinger Tor, später schrieb dort an gleicher Stelle Wilhelm Hauff aus Langeweile berühmte Märchen. Privatdetektiv Georg Dengler, die Romanfigur des Krimiautors Wolfgang Schorlau, sitzt derweil in seinem Stammlokal. Nicht weit davon entfernt porträtierte Marie Josenhans das einfache Volk. In der Leonardskirche liegt der berühmte Humanist Johannes Reuchlin begraben. Nicht weit entfernt im „Club Voltaire“ in der Leonardstraße planten die 68er die Revolution, und aufmüpfige Schriftsteller verfassten subversive Bierdeckel oder hielten provokante Vorträge. Es ist ein Infobesuch geplant in einem Café für Straßenmädchen, wo ehernenamtliche Mitarbeiter über die schwierige Situation der Prostituierten berichten werden. Danach ist eine Einkehr geplant in der „Tauberquelle“, bitte bei Anmeldung angeben, ob Einkehr erwünscht!

■ Bernd Möbs, Literatur- und Stadtführer

■ Freitag, 12. November 2021
17.00 – ca. 19.45 Uhr

■ Stuttgart, Bohnenviertel

Beginn: Weinstube „Zur Kiste“, Ecke Esslinger Str./ Kanalstr., am Charlottenplatz. Ende am Wilhelmsplatz, Jakobstraße

18,00 €

Anmeldung bis 8. November: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Esslingen in Kooperation mit dem
KBW Stuttgart



Online Schreibkurse Mit Stift und Papier...zu mir!

Durch Schreibimpulse inspiriert gehen wir Themen, Fragen und Gedanken nach und bringen diese aufs Papier. Es entstehen Texte, Geschichten und Gedichte. Im Anschluss tauschen wir uns über unsere Schreiberfahrungen aus. Dabei bereichern wir uns gegenseitig, indem wir unsere Texte teilen, natürlich nur wer vorlesen möchte!

■ Miriam Hägner, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Coach (ECA) und Schreibtherapeutin (IEK)

■ **Thema: Hut ab!**

Freitag, 12. November 2021, 17.30 - ca. 19.30 Uhr

■ **Thema: Werte**

Freitag, 14. Januar 2022, 17.30 - ca. 19.30 Uhr

8,00 € je Abend, nach erfolgter Teilnahme

Anmeldung bis jeweils 3 Tage vor jedem Treffen:
keb Landkreis Esslingen, Tel. 0711 - 38 21 74,
info@keb-esslingen.de

Technische Voraussetzung ist entweder ein PC/Laptop mit Webcam oder ein Smartphone. Technik Check-in jeweils 15 Minuten vor Beginn des Seminars.

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.



Freies Zeichnen lernen

Onlineseminar für Anfänger*innen mit einfachen Vorkenntnissen und Teilnehmern aus den letzten Kursen

„Das Handwerk kommt vor der Kunst“ fand schon J. W. Goethe, der im Übrigen auch viel gezeichnet hat. Beim Zeichnen lernen wir genaues Beobachten der Welt um uns herum und viel über uns selbst. Der größte Schritt ist dabei der vom leeren Blatt zum ersten Strich. Und gut ist es, wenn es Menschen um uns herum gibt, denen es genauso geht. So können wir voneinander lernen. Dazu dienen Zeichenseminare. In Zeiten der Corona-Kontaktauflagen bieten wir deshalb einen Zeichenkurs als Onlineseminar an. Die Teilnahme ist begrenzt, so dass wir eine überschaubare Gruppe bilden, die von Nadja Pidan, Leiterin der Kunstschule Backnang, geleitet wird. So können wir gemeinsam ihren Anleitungen folgen, Rückfragen stellen, uns von Mal zu Mal unsere Zeichnungen gegenseitig zeigen und uns so wie im Rahmen eines Kurses entwickeln. Zwischen den einzelnen Kursteilen bekommen wir „Hausaufgaben“. Rausgehen an die frische Luft! Die Welt um uns herum einfangen und zeichnerisch festhalten ... und uns anschließend gegenseitig zeigen.

■ Nadja Pidan, Leiterin der Kunstschule Backnang, Künstlerin (ABK)
Brigitte Meseke

■ Montags, 15., 22. Und 29. November 2021
jeweils 19.00 – 20.30 Uhr

Anmeldung bis jeweils 3 Arbeitstage vorher: keb
Esslingen, Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Technische Voraussetzung ist entweder ein PC/Laptop mit Webcam oder ein Smartphone. Check-in jeweils 15 Minuten vor Beginn des Seminars.

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

Frau liest!

Buchvorstellungen mit Lesung von Frau zu Frau mit Bücher-
tisch vom Buchdienst Wernau

- Samstag, 20. November 2021
19.00 Uhr
 - Plochingen,
Kath. Gemeindezentrum St. Konrad, Hindenburgstr. 57
Eintritt frei
- Anmeldung und Informationen:
Katholisches Pfarramt St. Konrad,
Tel. 07153-825120 oder stkonrad.plochingen@drs.de
- Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde St. Konrad
in Zusammenarbeit mit dem Buchdienst Wernau



**Bildung
ist einfach.**

Wenn die Bildungsstiftung der
Kreissparkasse Menschen bei
der Aus- und Weiterbildung,
beim Lernen und Forschen
unterstützt. Die Bildungs-
förderung. Gut für bessere
Chancen. Gut für den Landkreis.

www.ksk-es.de/erleben • 0711 398-5000



Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

Schreib Dich malend neu ins Jahr!

Kunst gestütztes Ausdrucks-Schreiben

Was wollen Sie im neuen Jahr frisch angehen? Finden Sie heraus, wohin es gehen soll! Gute Vorsätze aufschreiben ist der Weg. Am besten, Sie gestalten sie dann künstlerisch. Denn was Jahreszielen im Weg steht, sind innere Blockaden. Die Angst vor dem Neuen lähmt den Schwung. Das lösen Sie auf, wenn Sie rechtshirinig vorgehen. Wo Ihr Kopf auf die Stopp-Taste drückt, werden Farben zum Wegweiser. Kunst gestütztes Ausdrucksschreiben erlaubt Ihnen, an der offenen Neugier dranzubleiben. Wir nutzen Linien, Farben und Flächen, um Geschriebenem einen Ausdruck zu geben. Was wir gestaltet haben, können wir fühlen, auch körperlich. Die auf Focusing basierten Methoden "Denken am Rand des Bewussten entlang" (TAE) und "Kunsttherapeutisches Focusing" (FOAT®) helfen dabei. Trauen Sie sich! Ihre Vorhaben für das Jahr gewinnen so starke Zugkraft! Künstlerische Vorerfahrung braucht es nicht. Falls Sie bereits künstlerisch aktiv sind, bringen Sie einfach Ihre Lieblings-Malutensilien mit. Bitte auch Schreibzeug mitbringen. Infos zu den Methoden unter: www.focusing-tuebingen.de

■ Friedgard Blob, Dipl. Psychologin, Dipl. Pädagogin, internationale Focusing Ausbilderin, FOT/FOAT®-Therapeutin, Kunsttherapeutin i.A., Leiterin des Tübinger Focusing Zentrums

■ Montag, 17. Januar 2022
18.30 – 21.00 Uhr

■ Nürtingen
Kath. Gemeindehaus St. Johannes, Vendelastr. 28

Anmeldung bis 10. Januar: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

20,00 EUR (inkl. Verbrauchsmaterialien wie Papier)
evtl. ca. 5,00 € Anschaffungskosten für Malutensilien,
falls noch keine vorhanden

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.



Mit dem Fahrrad in die Region Onlineseminar

An diesem winterlichen Seminarabend stellt Dr. Markus Mezger, erfahrener Tourenleiter und Entdecker verschiedener Themen-Fahrradausflüge, seine Angebote vor, mit denen er Interessierte im nächsten Sommer „entführen“ möchte: Zu bewegten, sinnhaften Zielen im Freien! Wir tauschen uns in unterhaltsamer Runde über die Impulse aus und kommen zugleich über möglicherweise bereits vorhandene Erwartungen ins Gespräch.

■ Markus Mezger, ADFC
Emanuel Gebauer

■ Montag, 24. Januar 2022
18.00 - 19.30 Uhr

Anmeldung bis 18 Januar: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de
Technische Voraussetzung ist entweder ein PC/Laptop mit Webcam oder ein Smartphone. , Technikcheckin ca. 15 Min. vor der Veranstaltung

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V

Auf dem Jerusalemweg vorbei an 1700 Jahren Jüdisches Leben in Deutschland: eine Rheinreise

Im Dezember 321 erließ der römische Kaiser Konstantin ein Edikt. Es legt fest, dass jüdische Menschen städtische Ämter in der Kurie, der Stadtverwaltung Kölns, bekleiden dürfen und sollen. Dieses Edikt, das sich heute in einer frühmittelalterlichen Handschrift im Vatikan erhalten hat, belegt eindeutig, dass jüdische Gemeinden bereits seit der Spätantike wichtiger integraler Bestandteil der europäischen Kultur sind. Auch die anderen römischen Städte am Rhein werden wie für die Christen Zentren jüdischen Lebens gewesen sein. Das legt auch die spätere Geschichte der Juden im Rheinland nahe, von der wir nicht erst durch die leidvollen Pogrome des Mittelalters, vor allem in der Zeit der Kreuzzüge, wissen. Im Jahr 2021 wurden die erstmalig im 12. Jahrhundert genannten Schum-Städte (Lautschriftlich zusammengesetzt aus den hebräischen Buchstaben Schin, Waw und Mem als Kürzel für Speyer, Worms und Mainz zum Weltkulturerbe erklärt. Der Verbund dieser drei jüdischen Gemeinden hat bis heute eine Vielzahl mittelalterlichen Gemeindezentren, Monumente und Friedhöfe hinterlassen. Sie erzählen von jüdischer Identität, Religion, Bildung und Resilienz. Von Verwurzelung, Brüchen, Zerstörungen und Neubeginn.

Unsere gemeinsame Reise beginnt am Freitagnachmittag mit einem geführten Stadtrundgang durch das jüdische Köln und die laufenden Baumaßnahmen rund um die Archäologische Zone des zukünftigen Jüdischen Museum Mikwa. Nach Übernachtung in Köln fahren am Samstag wir mit einem Charter-Bus zu ausgewählten malerischen Orten am mittelhheinischen Abschnitt des Jerusalemweges, an denen jüdisches Leben Spuren hinterlassen hat und machen Station in Mainz, Worms und Speyer. Nach einer zweiten Übernachtung in Frankfurt beschließen wir die Veranstaltung mit einem geführten Rundgang durch das dortige Jüdische Museum.

- Dr. Emanuel Gebauer, Reiseleitung
- Freitag, 24.09., 16.00 Uhr in Köln bis
Sonntag, 26.09. 13.00 Uhr in Frankfurt am Main
- Beginn: Köln, Altes Rathaus, Eingang ca. 16.00 Uhr
Ende: Frankfurt, Jüdisches Museum ca. 13.00 Uhr
260,00 Euro (2x ÜF im Hotel/Busreise)

Die Fahrt im exklusiven Charter-Bus zu ausgewählten Orten am Mittelrhein wie Mainz, Worms, Speyer und Frankfurt, ist, wie alle Führungen und Eintritte sowie die beiden Hotelübernachtungen incl. Frühstück in Köln und Frankfurt, im Beitrag enthalten.

Die Anreise bis Köln und die Rückreise ab Frankfurt erfolgen individuell und sind nicht im Preis enthalten.

Anmeldung bis 14. September: keb Esslingen,
Tel.: 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.



Mein Tagebuch aus der Stille: Bildungsfreizeit Mit Worten und Skizzen in Kloster Neresheim

„In der Stille liegt die Kraft.“ Der anregende Ort des ehemaligen Klosters Neresheim bietet die idealen Rahmenbedingungen, um mit kreativen Methoden des Zeichnens oder des Schreibens zur Energie aus der Ruhe zu finden. Die Klosteranlage liegt zwischen Aalen und Nördlingen hoch über dem Härtsfeld auf dem Ulrichsberg, den östlichsten Höhen der Alb. Von hier an fließt, wenn überhaupt, alles ins Schwarze Meer. Viel Raum, viel Zeit, um mit spielerischer Motivation ein eigenes „Tagebuch aus der Stille“ zu fertigen, mit Elementen des Free Writing, der Collage, des Urban Sketching, des autobiografischen Schreibens.

Dazu erhalten die Teilnehmenden vormittags Impulse je nach Interesse zum zeichnerischen oder zum schreibenden Skizzieren, sowie technisches Know-how. Der Nachmittag dient der individuellen Verarbeitung der Impulse und der eigenen schöpferischen Entfaltung in der großzügigen Anlage oder der umgebenden Natur.

BILDUNGSREISEN

In dieser Bildungsfreizeit können Sie beides, (be-)schreibendes oder zeichnerisches Skizzieren, ausprobieren und vertiefen. Wir nehmen Methodenkenntnis, Inspiration und erste Ergebnisse mit nach Hause: Am Ende entsteht für jede(n) ein Büchlein, in dem Wort und Bild zusammenfließen können. Miriam Hägner, Coach (ECA) und Schreibtherapeutin (IEK) steht für Impulse und Anleitung zum kreativen Schreiben, und Nadja Pidan, Akademie der Bildenden Künste und Leiterin der Kunstschule Backnang, steht für Techniken und Anleitung zum zeichnerischen Sketchen mit Stift und Tusche zur Seite. An den Abenden ist Gelegenheit zum moderierten Austausch in der Gruppe.

■ Miriam Hägner, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Coach (ECA) und Schreibtherapeutin (IEK)

Nadja Pidan, Leiterin der Kunstschule Backnang, Künstlerin (ABK)

■ Freitag, 22. Oktober, 18.00 Uhr (Anreise) bis Sonntag, 25. Oktober, 17.00 Uhr (Abreise)

■ Kloster Neresheim, Tagungshaus der Diözese Rottenburg-Stuttgart

140,00 € (Kursbeitrag 82,00 €/2x ÜF, Snacks 58,00 €)
10,00 € (zzgl. für Material vor Ort)

Anmeldung bis 5. Oktober: keb Esslingen,
Tel.: 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.



Foto: Christine Scholder

Orgelschätze im unteren Filstal **Tagesexkursion mit Führungen und Konzerten** **an vier ausgewählten Orgeln**

An diesem Tag wird uns die Königin der Instrumente und deren Klanggestalt durch die Jahrhunderte gleich in vierfacher Weise in den Bann ziehen. Die Fahrt beginnt in Salach in der Katholischen Kirche St. Margaretha, geht weiter nach Süssen in die evangelische Ulrichskirche und findet ihren Abschluss dann in Geislingen/Steige mit der Katholischen Kirche St. Johannes und der evangelischen Stadtkirche. Die musikalische Leitung hat der Organist Hans Martin Kröner aus Bad Überkingen. Er wird bei jeder Orgel zunächst eine Einführung in das Instrument mit seinen technischen Details, Spielweise und dem Klangbild geben und dann in bewährter Weise in vier Konzerten passend zu den jeweiligen Instrumenten Werke aus unterschiedlichen Jahrhunderten präsentieren. Natürlich werden auch an diesem Tag kurzweilige Anekdoten und Geschichten zu Orgel und Komponisten nicht fehlen.

- Hans Martin Kröner, Kirchenmusiker und Organist
Christine Scholder, Bildungsreferentin
- Samstag, 12. Februar 2022
9.30 - 18.00 Uhr
- Treffpunkt: Kath. Kirche St. Margaretha, Salach
Wir fahren in privaten Fahrgemeinschaften von Orgeln zu Orgel. Wir bieten Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Tag gemeinsam im Restaurant ausklingen zu lassen.
45,00 €
Anmeldung bis 1. Februar: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de
Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

Novembergrau trifft Kräuterduft

Ein trüber Novembernachmittag eignet sich so recht dazu, aus den gesammelten Wildpflanzen und Kräutern des Jahres leckere kleine Geschenke herzustellen: eine orientalische Gewürzmischung, ein Kräutersalz, ein Zitronenöl, Rosenzucker, Knäckebrot-Chips....

Bitte bringen Sie für die Produkte mehrere kleine Gläschen mit Schraubverschluss mit. Ansonsten ist das Ausgangsmaterial ausreichend vorhanden. Wenn Sie jedoch eigenes Sammelgut haben dürfen Sie dieses auch gerne mitbringen.

■ Ingrid Wiesler, Kräuterfrau, Sozialarbeiterin

■ Freitag, 12. November
17.00 - 20.00 Uhr

■ Ostfildern-Ruit
Gemeindhaus St. Monika, Narzissenweg 13

10,00 € (zzgl. 7,50 € für Material und Lebensmittel,
inkl. eine kleine Kräutermahlzeit)

Anmeldung bis 5. November: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen in Kooperation mit der Kath.
Gesamtkirchengemeinde Ostfildern

Von Maria von Magdala bis Maria 2.0 Was wollen Frauen von und in der Kirche?

Die Initiative 2.0 steht heute unverändert für den Aufbruch der Frauen in der Kirche! Weg von der „Maria 1.0“ als dem Idealbild der schweigenden und dienenden Frau - hin zur absoluten Gleichberechtigung der Frau in der Kirche. Doch nur schweigsame Dienerinnen waren die Frauen nie - Widerstand gab es immer!



An drei Abenden beleuchten wir den Widerstand christlicher Frauen über die Jahrtausende hinweg bis in die heutige Zeit.

Mut zum Widerstand Was uns die Erinnerung an biblische Frauen(gruppen) lehren kann

Die Kirche scheint eine klerikale Männerkirche zu sein - die Bibel ein patriarchales Buch? Und doch, da sind sie – die Frauen, die Spuren ihrer Kämpfe und Erfolge. Wir nutzen diesen Abend, um uns von kraftvollen Geschichten von Frauen aus dem Alten und dem Neuen Testament überraschen und inspirieren zu lassen: So rahmen zwei Frauengeschichten die Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Spannend ist dabei: die Frauen handeln im Kollektiv - zusammen mit anderen Frauen! Ebenso hören wir im Neuen Testament von unbequemen und wenig bekannten Frauen(gruppen): die Prophetinnen in Korinth, die Frauen in der Grußliste des Römerbriefes, die starken Witwengemeinschaften in den frühen christlichen Gemeinden. Das Magnificat der Maria, der Mutter Jesu, entdecken wir als prophetisch - widerständigen Psalm, mit dem sie den befreienden Gott Israels in der Gemeinschaft der Frauen besingt.

- Barbara Janz-Spaeth, Dipl. Theologin, Referentin für Bibelpastoral und Biblische Bildung, Diözesanleiterin des Kath. Bibelwerks e.V., PH Schwäbisch Gmünd
 - Montag, 25. Oktober 2021
20.00 Uhr
 - Leinfelden,
Gemeindehaus St. Peter und Paul, Fichtenweg 14
- Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Leinfelden

Die Mittelalterliche Frau als „Ritterin Christi“? Die Rolle der Frau im Spätmittelalter

Dass Frauen im Mittelalter besonders in Bezug auf ihre Rolle in der Kirche eine eher untergeordnete Rolle spielen, lässt sich in vielen historischen Darstellungen, Filmen und Romanen finden. Aber stimmt das auch so? - Anhand von Beispielen aus der Region möchte ich die Rolle der Frau im Mittelalter im Dienst für die Kirche – sei es als Nonne, Mystikerin, Begine oder Äbtissin näher in den Blick nehmen. Dabei gilt es zu hinterfragen, welche Position eine Frau im Mittelalter in der Kirche im Vergleich zum Mann innehatte, welche Aufgaben sie im Dienst der Kirche ausführte und wie viele Handlungs- und Entscheidungsspielräume sie in ihrer Rolle als Frau auch im spirituellen Bereich erreichte.

- Dr. Stefanie Neidhardt, Universität Tübingen
- Montag, 8. November 2021
20.00 Uhr
- Leinfelden
Gemeindehaus St. Peter und Paul, Fichtenweg 14
Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul,
Leinfelden

Dorothee Sölle **Mystik und Widerstand in Biografie und Theologie**

Dorothee Sölle war hartnäckig in ihrem politischen Engagement für eine gerechte Welt. Christlicher Glaube war für sie nicht etwas, das tröstet und beruhigt, sondern etwas, das unruhig macht und zum Handeln aufruft. Mystik und Widerstand gehörten für sie zusammen. Sie sprach aus, was für viele zu hören unbequem war und machte Mut, sich für eine andere, eine bessere Realität einzusetzen. In diesem Vortrag geht es um ihre biografisch-theologische Entwicklung und ihr Verständnis von Mystik und Widerstand.

- Bettina Hertel, Autorin, Theologin, Psychologin,
GF Evang. Senioren in Württemberg
- Montag, 15. November 2021
20.00 Uhr
- Leinfelden
Gemeindehaus St. Peter und Paul, Fichtenweg 14
Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul,
Leinfelden

Theologie im Fernkurs

Diözesane Studientage

Theologie im Fernkurs ist ein staatlich und kirchlich anerkanntes Fernstudium. Es richtet sich an alle, die mehr vom christlichen Glauben wissen wollen. Grundlage dafür ist die gegenwärtige katholische Theologie im deutschsprachigen Raum. Die Kurse stehen allen offen: Glaubenden, Suchenden und Zweifelnden. Darüber hinaus ermöglichen die Kurse eine Ausbildung für kirchliche Berufe in Schule und Kirchengemeinde: ständiger Diakon, Gemeindefereferentin, kirchliche Religionslehrerein.

Bei den diözesanen Studientagen treffen sich alle, die in Theologie im Fernkurs eingeschrieben sind und Interesse am Austausch untereinander haben. Die Treffen dienen nicht nur der Wissensvermittlung, sondern auch als eine Art Informationsbörse, Weggemeinschaft und Hilfsangebot für alle auf dem Weg zum Abschluss in Würzburg. Eine einmalige kostenlose Teilnahme für alle, die an einem bestimmten Thema interessiert sind, ist jederzeit möglich.

In diesem Semester sind folgende vier Studientage in Tübingen (in Hybrid-Form) geplant:

18. September 2021: „Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns!“ Zur Mariologie und Bedeutung der Heiligen

23. Oktober 2021: Eucharistie. Feier – Ritual – Magie (mit Gast Prof. Dr. Thomas Fliethmann, Rottenburg)

27. November 2021: In der Sünde gefangen?
Die Sehnsucht nach Gott und das Geschenk der Gnade

22. Januar 2022: Das 2. Vatikanische Konzil. Verlauf, Ergebnisse und Wirkungsgeschichte

Hinweis: Ein Schnuppertermin ist jederzeit möglich. Ein Einstieg ist immer zu Beginn eines Quartals möglich.

■ Dr. Petra Preunkert-Skálová, Dr. Christoph Schaefer

■ Tübingen, Kath. Gemeindehaus St. Paulus,
Johannes-Reuchlin-Straße 3

Einzeltermine kostenfrei / € 90,- Jahresbeitrag für
Termine innerhalb eines Jahres ab Einstieg

Anmeldung: keb Tübingen, Tel. 07472 9380-32
oder leitung@keb-tuebingen.de

Veranstalter: Fachbereich Theologie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Ausbildungszentrum für Ständige Diakone in Heiligkreuztal und der keb Tübingen

Christentum im Plural

Ein Qualifizierungsangebot für einen differenzierten Umgang mit der Vielfalt christlicher Prägungen

Christsein ist global, kulturell bunt, vielfältig und von ganz unterschiedlichen Traditionslinien und historischen Momenten geprägt. Mit dieser Vielfalt christlicher Prägungen im beruflichen wie privaten Kontext kompetent umzugehen, ist eine Herausforderung.

In sieben Modulen über drei Tage informiert die Fortbildung methodisch abwechslungsreich über wesentliche Inhalte und kulturelle Ausformungen des Christentums in Geschichte und Gegenwart und lädt zur kritischen Diskussion christlicher Perspektiven zu konkreten Themen ein.

Ziel der Fortbildung ist es, wichtige Einblicke in die Vielfalt christlicher Prägungen und Verständnishilfen für den beruflichen Alltag, für gesellschaftliche und politische Diskussionen sowie plurale Lebensentwürfe zu gewinnen.

Die Fortbildung richtet sich an alle, die an einer kritischen Auseinandersetzung mit den vielfältigen Prägungen des Christentums und seiner Bedeutungsvielfalt für das individuelle wie auch gesellschaftliche Leben interessiert sind. Sie lädt dazu ein das Christentum als eigene Religion oder als Religion anderer (neu) zu entdecken.

Für Quereinsteiger*innen in den kirchlichen Dienst, Mitarbeiter*innen in den Kirchen, Interessierte aus anderen Religionen, Glaubensgemeinschaften und Religionswissenschaft, Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung (z.B. im Kontext von Migration, Integration und Teilhabe) und Ehrenamtliche (z.B. in der Arbeit mit Geflüchteten, in der Sozialraumgestaltung oder in kirchlichen Ehrenämtern).

■ 7.- 9. Oktober 2021

■ Weingarten, Tagungszentrum, Kirchplatz 7

Informationen und Anmeldung auf:
www.keb-drs.de/christentum-im-plural/

Veranstalter: keb DRS e.V. in Kooperation mit der Akademie und dem Institut für Fort- und Weiterbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Jeder Mensch hat einen Engel

Pater Anselm Grün OSB deutet biblische Engelgeschichten

Engel finden sich nicht mehr nur in Kirchen. Für viele Menschen sind diese Boten Gottes der Anker zur religiösen Welt. Gott selber – ist er verschwunden? Geblieben sind jedenfalls die Engel. Der Ausschuss Kirche und Kunst der Pfarrei St. Johannes Evangelist Nürtingen hat in einem Kunstprojekt seit Ostern 2021 sieben Stahlskulpturen auf dem Ersberg aufgestellt. Diese laden ein, sich mit biblischen Engelsgestalten auseinanderzusetzen. So soll der biblische Gehalt dieser Wesen in den Blick gerückt werden. Wesen, die künden, beistehen, die Menschen erschüttern, aufrühren bis auf den Grund, behüten. Die Vortragsveranstaltung mit Pater Anselm Grün ergänzt dieses Kunstprojekt und ermöglicht gleichzeitig eine Vertiefung.

- Montag, 25. Oktober 2021
19.30 Uhr
- Nürtingen, Katholische Kirche
St. Johannes Evangelist, Vendelastraße 26
Veranstalter: AK Kirche und Kunst der Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist Nürtingen

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



**Lecker. Vielfältig.
Zuverlässig**
Essen auf Räder Ihrer Malteser

Auch an Sonn- und Feiertagen!

Haben Sie Lust auf eine Probewoche zum halben Preis?
Weitere Informationen unter **0711/92582-35**
www.malteser-stuttgart.de

Engel im Alltag finden

Spirituelle Auszeiten im Advent - Onlineseminar

„Ich suche allerhand eine Stadt, die einen Engel vor der Pforte hat“, schrieb die deutsch-jüdische Dichterin Else Lasker-Schüler. Suchen Sie auch „Engelsorte“ in Ihrem Leben? Momente, an denen wir Gott selbst ein Stückchen näher sind? Mit biblischen Erzählungen, Bildbetrachtungen und literarischen Texten wollen wir dem Engel in unserem Leben nachspüren und uns so auf die Weihnachtszeit vorbereiten.

Die Veranstaltung findet digital statt: Nach einer Auftaktveranstaltung mit Einführung per Webkonferenz erhalten Sie drei Wochen lang Impulse per Mail zugeschickt. Bei den wöchentlichen Online-Treffen haben Sie die Möglichkeit zum Austausch in der Gruppe.

Hinweis: Sie können sich auch zunächst nur zur Auftaktveranstaltung anmelden und danach entscheiden, ob Sie dabei bleiben möchten.

■ Gerhild Epping, Geistliche Begleiterin

■ Dienstag, 23. November 2021

19.00 - 21.00 Uhr

Wöchentlicher Austausch:

Dienstag, 30. November, 7. und 14. Dezember
jeweils 19.00 - 20.00 Uhr

Online (Zoom Link nach Anmeldung)

Anmeldung bis 17. November 2021 unter:
www.keb-goepingen.de

Beitrag nach eigenem Ermessen

Veranstalter: keb Göppingen in Zusammenarbeit mit
dem Evang.Bildungswerk Göppingen

Barmherzigkeit – die „weibliche“ Seite Gottes Gott erfahren in weiblichen Aspekten der Bibel

Gibt es ein „Bauchgefühl“ Gottes? Wie verhält es sich mit den in biblischen Texten immer wieder auftauchenden mütterlichen Seiten Gottes? Die Bibel spricht nicht nur in männlichen Bildern und Vorstellungen von Gott: da ist die gebärende Frau, die stillende Mutter, die Bäckerin, die Frau Weisheit und vor allem die Ruach, die Geistkraft (nicht der Geist)... Und der Gottesname Jahwe wird gleichermaßen mit männlichen und weiblichen Begriffen ausgelegt. Hier scheint sich ein spannender und bewegender Zugang zu Gott aufzutun, der möglicherweise im Lauf der Jahrhunderte verloren gegangen ist. Sie sind herzlich eingeladen, Neues, erfrischendes zu entdecken!

■ | Anneliese Hecht, Dipl.-Theologin, Kath. Bibelwerk

■ | Montag, 7. März 2022
20.00 Uhr

■ | Leinfelden
Gemeindehaus St. Peter und Paul, Fichtenweg 14

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Leinfelden

Einladung zum Esslinger Männertreff

„Lebensträume“, „Endlichkeit und Abschied nehmen“, „NEIN sagen können“, „mit meinen Gefühlen umgehen“, „endlich ausmisten“, so einige Beispiele bisheriger Themen beim Männertreff. In einem offenen und vertraulichen Rahmen begegnen wir uns dabei selber und anderen Männern. Wie geht es uns als Mann in unserer aktuellen Lebenssituation und wie den anderen, welche Erfahrungen sammeln wir dabei?

- 21. September und dienstags, jeweils 20.00 Uhr
- Esslingen, Salemer Pflegehof,
Franziskus- und Klara-Zimmer,
- Veranstalter: keb Esslingen

„Was uns zum Blühen bringt: die Bedeutung der Wertschätzung“

Frauenfrühstück für Leib und Seele in Esslingen St. Paul

Nehmen Sie sich Zeit das liebevoll zusammengestellte Frühstücksbuffet zu genießen sowie für Begegnungen und Gespräche in froher Runde. Daran schließt ein Vortrag mit Dr. Beate Weingardt zum Thema Wertschätzung an. Wir alle brauchen sie wie das tägliche Brot - Worte und Gesten des Lobes, der Dankbarkeit, der Anerkennung. Es sind Signale der Wertschätzung, ohne die der Mensch als Seelenwesen nicht existieren kann. Schon kleine Kinder hungern nicht nur nach Nahrung, sondern auch nach Zuwendung und Zärtlichkeit, und auch erwachsene und alte Menschen benötigen spürbare „Streicheleinheiten“. Doch was müssen wir dafür tun – oder gibt es Wertschätzung auch „einfach so“? Und wie könnte ein wertschätzender Umgang miteinander praktisch aussehen?

- Samstag, 25. September 2021
9.00 - 11.30 Uhr
- Esslingen, Salemer Pflegehof
Untere Beutau 8-10
- Dr. Beate Weingardt, Theologin, Dipl. Psychologin
8,00 €



Anmeldung bis Dienstag, 21. September: keb Esslingen
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen zusammen mit Katholischen
Gesamtkirchengemeinde Esslingen

WIR HALTEN KONTAKT“ und treffen uns online Ein Kurs „im Haus“ für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit

Menschen im Seniorenheim wurden bis zur Pandemie von ehrenamtlich engagierten Menschen unterstützt. Sie sorgten für Begegnung, gaben Mithilfe zum Leben im Alltag und verstärkten Nähe, Mut und Hoffnung im Haus. Die Pandemiezeit hat gezeigt, dass Menschen ohne Begegnung schnell vereinsamen und den Lebensmut verlieren. Die Erfahrungen während des Winter-Lockdowns waren erschreckend.

In Teams an Einrichtungen für ältere Menschen sind „reale“ Besprechungen notwendig. Hier lernen Sie spielerisch, Online-Treffs kurzfristig anzusetzen und einzuladen, damit kleinere Team-Runden auch während der Kontaktbeschränkungen möglich sind. Sie werden soweit angeleitet, damit es Ihnen gelingt, Grundkenntnisse für gemeinsame Online-Treffen auf Online-Plattformen (Zoom) zu erlernen, sich dann sichtbar zu begegnen, miteinander besprechen und in die Augen schauen können. Dann ist spürbare Begegnung wieder möglich, und das Engagement macht wieder Freude.

Dieser Einführungskurs für Engagierte in der Seniorenarbeit findet an zwei Kursterminen im Seniorenzentrum St. Lukas in Wernau „real“ statt und richtet sich an ehrenamtliche Engagierte, Helferinnen und Helfer, aller Einrichtungen in der Region. Er vermittelt den leichten Umgang mit handlichen Geräten zur Teilnahme an Online-Konferenzen. Zum letzten Kurstermin können sich die Teilnehmenden von zuhause aus mit den dafür verliehenen Tablets zuschalten. Wir üben dies online und mit telefonischer Beratung ein. Sie benötigen dazu KEINERLEI Vorkenntnisse oder eigene Geräte.

- Brigitte Meseke, Emanuel Gebauer
- Mittwoch, 15. und 22. September vor Ort
Mittwoch, 29. September: Online (Zoom Konferenz)
jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

- Wernau, Seniorenheim St. Lukas

Informationen und Anmeldung:

VERA – vernetzt und aktiv im Alter

73249 Wernau, Kirchheimer Str. 20,

Tel.: 07153-9282288, vera@sozialstation-wernau.de

Die Anzahl ist auf 7 Teilnehmende begrenzt.

Veranstalter: VERA Initiative zusammen mit der keb
Kath. Erwachsenenbildung Landkreis Esslingen

Wenn Sie für Ihr Ehrenamtsteam, Ihre Einrichtung, diesen Kurs anbieten möchten nehmen Sie Kontakt zu uns auf: keb Esslingen, Tel.: 0711 – 38 21 74,
info@keb-esslingen.de

Alles Trauma- oder was? Online-Seminarreihe für interessierte Laien, Erzieher:innen, Lehrer:innen

Es gibt vielfältige Varianten von Traumata. Allgemein spricht man dann von einem Trauma, wenn eine Person in der Vergangenheit ein oder mehrere Ereignisse erlebt hat, die mit einem enormen Stress und Gefühl von Hilfslosigkeit verbunden waren, und die noch heute im hier und jetzt als belastend erlebt werden. Was für eine einzelne Person als Trauma erlebt wird, ist sehr individuell. So kann ein und dasselbe Ereignis für eine Person traumatisierend wirken, auf eine andere Person hingegen nicht. Auch das Miterleben eines belastenden Ereignisses oder das Wissen, das einer geliebten Person, etwas Belastendes geschieht, kann auf Menschen traumatisierend wirken.

Eine seelische Verletzung (Trauma) kann bei Betroffenen Spuren hinterlassen, die sich in unterschiedlicher Form im Alltag zeigt und uns manchmal befremdlich erscheint. Wir begegnen diesen Menschen in unserem Alltag, in der Familie, im Kindergarten oder in der Schule.

Mit dieser Online-Seminarreihe wollen wir Orientierung bieten: Was ist ein Trauma? Woran kann ich eine Traumatisierung erkennen? Was tue oder lasse ich im Umgang mit Betroffenen Menschen? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es in akuten Ausnahmesituationen?

Abend „Alles Trauma oder was?“

Mittwoch, 29.09.2021, 17.00 bis 19.00 Uhr

Wann reden wir überhaupt von einem Psychotrauma? Wie können wir dieses im Alltag erkennen und wie können wir uns das Verhalten von traumatisierten Menschen im Alltag erklären? An diesem Abend soll ein Einblick über die Entstehung, die genaue Definition von Psychotrauma vom Säugling bis zum Erwachsenen, über die gehirnphysiologischen Vorgängen und den daraus resultierenden Symptomen gesprochen werden.

Abend „Umgang mit traumatisierten Menschen – was tun bzw. nicht tun?“

Mittwoch, 13. 10.2021, 17.00 bis 19.00 Uhr

(Traumatisierte) Menschen sind hochkreativ im Entwickeln von verschiedensten Überlebensstrategien, um ihren Alltag zu meistern. Häufig wirken diese Überlebensstrategien aber auf ihre Mitmenschen befremdlich und nicht nachvollziehbar. Es kommt zu Irritationen und zwischenmenschlichen Konflikten, die nicht so selten zur Retraumatisierung der Betroffenen führt. Was also tun bzw. nicht tun? Dieser Abend soll ein Überblick über mögliche Überlebensstrategien traumatisierter Menschen und deren Umgang damit geben.

Abend „Ausnahmesituationen – was tun?“

Mittwoch, 20.10.2021, 17.00 bis 19.00 Uhr

Manchmal geschehen Dinge im Leben, die man sich weder gewünscht, noch gewollt hat. Sie sind aber geschehen und können nicht mehr rückgängig gemacht werden. Viele dieser Ereignisse lassen uns wachsen und stärker und führen zu einem intensiveren und bewussteren Leben. Manche dieser Ereignisse lassen uns aber nicht mehr los und verfolgen uns. Es ist, als ob sie erst gestern geschehen sind. Hier sprechen wir von „Traumata“. Wie kann ich als Betroffener damit umgehen bzw. was kann ich als naher Angehöriger/ Freund so jemanden raten. An diesem Abend soll es um eine Art „erste Hilfe“ in Akutsituationen und erste Stabilisierungsmöglichkeiten gehen.

■ Katrin Boger, Dipl. Päd., Praxis für Psychotraumatologie

Kostenfrei

Anmeldung bis 15. September: Familienbund der Katholiken, familienbund@blh.drs.de, Tel. 0711 9791-4760/-4762

Der Zugangslinkt wir den Teilnehmern am Tag vor der Veranstaltung zugeschickt.

Veranstalter: Familienbund der Katholiken in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

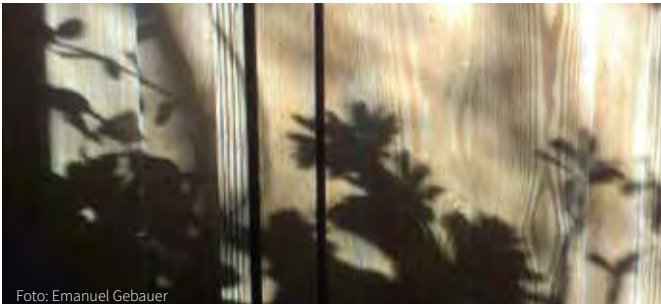


Foto: Emanuel Gebauer



Wenn Wege sich trennen **Ein Stationenweg für getrennt Lebende und Geschiedene**

An verschiedenen Stationen beschäftigen wir uns mit der Situation nach Trennung oder Scheidung. Unser Weg bietet Raum für Trauer und Abschied, für Gefühle wie Wut oder Angst, aber auch für Hoffnung und Neubeginn. Impulse, Stille und Musik begleiten uns und laden zum Innehalten ein. Am Ende stärken wir uns mit einem Imbiss und haben die Möglichkeit zum Gespräch.

■ Samstag, 2. Oktober 2021,

■ Treffpunkt und Beginn:
17.00 Uhr, Stuttgart
Kirche St. Fidelis (Seidenstr. 39)

Abschluss ca.19:00 Uhr
Pauluskirche, Stuttgart (Seyfferstr. 60)

Weitere Informationen und Anmeldung:
Beate Gröne, Fachbereich Familie/Alleinerziehende
der Diözese Rottenburg-Stuttgart
ehe-familie@bo.drs.de oder Tel. 0711 97 91 4761
www.kirche-und-gesellschaft.drs.de/paar-familie-alleinerziehende

Männer - neue Wege gehen

Eine Kooperation der keb Kath. Erwachsenenbildung Landkreis Esslingen mit dem Evang. Bildungswerk, VHS Esslingen und der Stadt Esslingen, Referat für Chancengleichheit.

Einstieg ins Hatha-Yoga

Reihe: Männer - neue Wege gehen

Männer und Yoga? Entspannungstechniken aus Yoga können nicht nur Körpergefühl und Bewegungsfähigkeit verbessern, sondern fördern auch Kraft und Koordination. Ein besseres Körpergefühl wirkt sich nachgewiesenermaßen auf Geist und Seele, innere und äußere Beweglichkeit und Ausgewogenheit aus. Sowohl für Männer in von Stress geprägten Berufen und wenig Chancen für sportlichen Ausgleich als auch für solche, die sich in der Freizeit sportlich betätigen, können bestimmte Yoga-Übungen ausgleichend wirken und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit verbessern. Grundsätzlich gibt es dafür keine besonderen Voraussetzungen. Sollten Sie wegen körperlich eingeschränkt sein, können Sie die Teilnahme gerne mit der Übungsleitung zuvor abklären.



Carmen Pfeilmeier



Freitag, 8. Oktober 2021
18.00 - 19.30 Uhr



Nürtingen-Oberensingen
Ökum. Gemeindehaus K20(Stuttgarter Str. 91)

10,00 €

Anmeldung bis 1. Oktober: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung Landkreis Esslingen, Evang. Bildungswerk, Stadt Esslingen-Referat für Chancengleichheit, VHS Esslingen, ÖFBS Esslingen

Abenteuertag mit Pfeil und Bogen **Traditionellen Bogenschießen für Eltern und Kinder**

Wie Robin Hood oder eine Amazone schießen können? Dieser Wunsch, das Bogenschießen näher kennen zu lernen, lebt nicht nur in Kinderherzen, sondern auch bei vielen Erwachsenen. Bogenschießen ist Sport und Kunst zugleich. Seit mehr als 8000 Jahren gehört es zum Menschen dazu wie andere elementare Fähigkeiten, die man von hier aus stärken und trainieren kann. Die Kunst des Bogenschießens, und noch einiges mehr, kann jeder erlernen. Im Miteinander ist viel Freude dabei. Das Angebot ist für Eltern mit Kindern, die Bogenschießen in lockerer Runde kennen lernen oder vertiefen möchten. Vorhanden ist eine reiche Auswahl an traditionellen Bögen, Langbögen, Reiterbögen oder Sportbögen, sowie das nötige Zubehör, um den Weg mit dem Bogen zu gehen. Mitbringen: Freude, Feste Schuhe und Outdoor-Kleidung. Der Abenteuertag beinhaltet eine Einführung ins Bogenschießen mit verschiedenen Stilen und Techniken, einen Durchlauf durch den Zieleparcour und Spiele rund ums Bogenschießen. Ein gemeinsames Essen zu Mittag im Waldheim (Lunchpaket bitte mitbringen) und Erlebnispädagogik mit kooperativem Abenteuerspiel runden den Tag ab.

- Brigitte Rauth, Bogentrainerin, Erlebnispädagogin (EOS)
- Samstag, 9. Oktober 2021
10.00 - 17.00 Uhr
- Donzdorf
3D Bogenparcours, BSV Donzdorf (Graf-Rechberg-Str. 48)

10,00 € p.P. Erwachsene, oder
15,00 € pro 1 Erwachsene inkl. bis zu zwei Kindern

Anmeldung bis 4. Oktober: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.

Wir gehen online

Mit dem Tablet ganz von vorne beginnen

In Zeiten von Smartphones, Tablets und Laptops ist das Internet allgegenwärtig. Es ermöglicht uns, von nahezu jedem Ort aus Informationen abzurufen oder uns mitzuteilen. Über das Internet ist es möglich, sich mit jedem anderen Endgerät auf der Welt zu verbinden, nicht nur schriftlich, sondern auch mündlich oder anschaulich. Seit während der Corona-Krise viele Menschen sich voneinander zurückziehen mussten, sind diese Vorteile als Ersatz für die direkte Begegnung klar in den Vordergrund gerückt. Kontakte werden heute über alle Isolation hinweg mittels Meeting-Plattformen wie Skype, Teams, Zoom und Co. aufgenommen und gepflegt.

In diesem Kurs werden die Teilnehmer angeleitet, Tablets als Endgeräte einfach zu bedienen und selbständig über eine Meeting-Plattform mit anderen Menschen Kontakt aufzunehmen. Nach dem Einführungsabend und während der Dauer des Kurses können die Teilnehmer die Leihgeräte mit nach Hause nehmen und daran üben. Dann gibt es ein virtuelles Online-Treffen und zum Abschluss können noch Fragen und Erfahrungen in Präsenz ausgetauscht werden.

Sind Sie ehrenamtlich in einer Einrichtung tätig und möchten sich weiterbilden, um mit ihrem Team in Kontakt zu bleiben? Auch dann sind Sie hier genau richtig. Die Teilnahme ist auf 7 Personen beschränkt.

- Emanuel Gebauer, Brigitte Meseke
- 21.10. Präsenztermin zur Einführung
28.10. Onlinetraining, Check-in ab 17.30 Uhr
04.11., Präsenztermin Erfahrungen/Austausch
donnerstags, jeweils 18.00 – 19.00 Uhr
- Dettingen/Teck
Gemeindezentrum St. Nikolaus, Alte Bissinger-47
Anmeldung bis 14. Oktober: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de
Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung Landkreis
Esslingen in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
Kirchheim

Escape-Room für Zuhause

Challenges für die eigenen vier Wände - Onlineworkshop

Dieser Workshop ist für alle Eltern, denen die Decke auf den Kopf fällt. Was tun, wenn einen das Wetter, eine Krankheit oder eine Pandemie zwingt, zuhause zu bleiben? Statt Lock-down-Langeweile gibt es jetzt die Lösung: Wir verwandeln die eigenen vier Wände in einen Escape Room.

Das geht ganz einfach: Die Wohnung ist verschlossen und die Türe wird mit einem Zahlenschloss versperrt. Die Aufgabe ist, gemeinsam als Familie dem Raum zu entkommen. Jetzt wird's spannend: Losrätseln, entdecken und suchen, denn erst mit dem richtigen Code können alle wieder raus. Bei den Rätseln ist Köpfchen gefragt. Natürlich kommt der Spaß auch nicht zu kurz, wenn plötzlich Staubsauger und Wäscheständer zum Einsatz kommen...

Im Online-Workshop erfahren Sie, wie Sie blitzschnell das eigene Zuhause in einen Escape-Room verwandeln können. Im Kurs erhalten Sie jede Menge Vorlagen zum Ausdrucken und Spielideen, die sich in wenigen Schritten zuhause umsetzen lassen. Der Escape-Room für Zuhause bringt Quality Time für die Familie, macht einfach Spaß, schweißt zusammen und fordert Kreativität, Geschicklichkeit und Empathie.

■ Jonathan Danigel, Kulturpädagoge, Workshops und Veranstaltungen für Familien und Kinder

■ Freitag, 12. November 2021
15.30 - 18.00 Uhr

Beitrag nach eigenem Ermessen

Anmeldung bis 5. November: www.keb-goeppingen.de

Veranstalter: keb Göppingen zusammen mit Evang. Erwachsenenbildung, Haus der Familie Göppingen und VHS Geislingen.

Café für Trauernde Echterdingen **Offene Gruppe**

Wir möchten Ihnen als Trauernde Raum geben, so zu sein, wie Sie sich gerade in ihrer Trauer fühlen. Sie lernen Menschen mit ähnlichen Erfahrungen kennen, mit denen Sie sprechen oder auch schweigen können.

- Jeden letzten Montag im Monat von 18.00 - 20.00 Uhr
 - Echterdingen, Zehntscheuer, Maiergasse 8
- Team Café für Trauernde
- Veranstalter: Hospizgruppe Leinfelden-Echterdingen,
Tel. 0151 - 14 86 94 26

TrauerTreff am Abend in Echterdingen

Wir bieten eine Gesprächsrunde zu einem Thema an. Sie lernen Menschen mit ähnlichen Erfahrungen kennen, mit denen Sie sprechen oder auch schweigen können.

- Jeden ersten Montag im Monat 18.00 - 20.00 Uhr
 - Musberg, Gemeindehaus Heilig Kreuz, Hölderlinstr. 5
- Team Café für Trauernde
- Veranstalter:Hospizgruppe Leinfelden-Echterdingen,
Tel. 0151 - 14 86 94 26

Trauercafé Regenbogen Plochingen **Für Menschen auf dem Trauerweg**

- Termine: 27.09., 25.10., 29.11., 20.12.
jeweils am letzten Montag des Monats
von 16.00 - 18.00 Uhr
 - Plochingen
Haus Edelberg Seniorenzentrum, Eisenbahnstr. 54
 - Informationen: Team Trauercafé, Tel. 0157 - 3013 8867,
hospizgruppe-deizisau-altbach@t-online.de
- Veranstalter:
Trauerbegleitung Deizisau-Altbach, Plochingen sowie
Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenar-
beit mit den jeweiligen Hospizgruppen, , Hospizgruppe
Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen

Trauercafé „Ausblick“

Offene Gruppe

Das Trauercafé Ausblick ist ein offener Treffpunkt für Trauernde einmal im Monat sonntags. In geschütztem Rahmen begegnen sich Menschen, die Ähnliches erlebt haben. Es kann miteinander geredet, geschwiegen, gelacht und geweint werden, und vielleicht lassen sich so neue Wege entdecken. Trauerbegleiter*innen stehen für Gespräche zur Verfügung und geben Anregung. Einzelbegleitungen auf Anfrage.

- Termine bitte erfragen bei Hospiz Esslingen
- Begleitung durch ausgebildete Trauerbegleiter*innen

Trauergruppe

Geschlossene Gruppe

Eine Trauergruppe bietet Unterstützung für eine begrenzte Zeit und in geschütztem Rahmen. Die Trauernden kommen dabei mit Menschen in Kontakt, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, und können neue Perspektiven entwickeln. Eine Anmeldung und ein Vorgespräch sind erforderlich.

- Beginn zweimal im Jahr. Termine bitte erfragen
- Begleitung durch ausgebildete Trauerbegleiter*innen

„Trauerschritte“ – Spaziergänge für Trauernde

Offene Gruppe

Einmal im Monat bietet das Hospiz Esslingen einen gemächlichen Spaziergang am Sonntagnachmittag von etwa zwei Stunden Dauer an. Es ist die Möglichkeit, sich mit Anderen auf den Weg zu machen, in der Natur zur Ruhe zu kommen oder mit Wahrnehmungsübungen auch Neues zu entdecken. Die Spaziergänge finden bei jedem Wetter statt.

- Immer am 3. Sonntag im Monat jeweils ab ca. 14.30 Uhr
 - Esslingen und Umgebung. Treffpunkte werden in der Presse und auf der Website www.hospiz-esslingen.de/trauer/trauerschritte/ bekannt gegeben.
 - Begleitung durch ausgebildete Trauerbegleiter*innen
- Anmeldung bis jeweils Donnerstag vor dem Termin
- Veranstalter und Kontakt:
Hospiz Esslingen der Ev. Gesamtkirchengemeinde
Tel. 0711 136320-10, trauer@hospiz-esslingen.de
www.hospiz-esslingen.de

Trauercafé T im Eckpunkt Kirchheim

Im Café T kommen Trauernde mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind, ins Gespräch. Gemeinsam tauschen sie sich über einen Impuls zum Trauerweg aus. Einzelgespräche und auch die Vermittlung von Einzelbegleitung sind möglich.

- jeweils mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
- Kirchheim
Café T im Eckpunkt, Hindenburgstraße 4,
Informationen und Kontakt:
Sandra Beck, Tel. 0 70 21 - 9 20 92 27
Gabi Goebel, Tel. 0 70 23 - 63 74
Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Hospiz Kirchheim/Teck



Foto: Brigitte Meseke

Trauercafé Lichtblick Wernau **„Geteiltes Leid ist halbes Leid“**

Sie haben einen Menschen verloren, der Ihnen viel bedeutet hat? Im Trauercafé können Sie erzählen, wir hören Ihnen gerne zu. Mit der Zeit, auch im Gespräch mit anderen Trauernden, kann sich Ihre Trauer verändern, wir geben ihr und Ihnen Raum dafür.

- Jeden 2. Donnerstag im Monat von 17.30 - 19.00 Uhr
09.09., 14.10., 11.11., 09.12.
- Wernau, Seniorenzentrum St. Lukas,
rechter Gruppenraum EG, Kirchheimer Str. 20
- Team Trauercafé
2,00 € für Verzehr
Kontakt: Harald Haase Tel. 0 71 53 - 9 29 80 60 und
Heide Antoniewicz, Tel. 0 71 53 - 2 54 87
Veranstalter: Ökum. Verein für Soziale Aufgaben Wernau

Wege durch die Trauer in Neuhausen a.d.F. **Gesprächsgruppe für Trauernde**

„Man kann den Tod eines geliebten Menschen tief und innig beklagen und doch in Hoffnung und selbst Heiterkeit weiterleben“ (Theodor Fontane). Was Menschen durchleben, die den Verlust eines Angehörigen betrauern, ist für Außenstehende kaum nachvollziehbar. Während sie beim Tod und bei der Beerdigung oft noch viel Anteilnahme erfahren, erwartet man von ihnen nach ein paar Monaten, spätestens nach einem Jahr, dass sie wieder zur Tagesordnung übergehen. Aber Trauer will durchschritten sein und durchlebt werden. Die Trauergruppe ist ein Ort, wo man sich gegenseitig Mut macht, neue Schritte ins Leben zu gehen.

- 13.09., 11.10., 08.11., 13.12.2021
Jeweils montags, 19.30 - 21.00 Uhr
- Neuhausen
Kath. Gemeindehaus, Klosterstraße 8

Informationen und Kontakt:
Petra Raditsch, Tel. 0711 - 391 13 39, 0176 - 21 25 37 89,
beratungen_pr@gmx.net

Veranstalter:
Caritasstiftung St. Petrus und Paulus Neuhausen

Trauercafé „Zuversicht“ Filderstadt **Offene Gruppe**

Das Trauercafé „Zuversicht“ lädt alle trauernden Hinterbliebenen in Filderstadt, die sich angesprochen fühlen, herzlich zum Gespräch ein.

- Jeden 2. Montag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr
- Filderstadt- Bernhausen
Haus am Fleinsbach, Talstr. 33
- Ehrenamtliche Hospizbegleiter

Kontakt und Informationen:
Elisabeth Allgäuer, Tel. 07 11 – 77 27 00



Trauernetzwerk von Eltern für Eltern

Nach dem frühen Tod eines Kindes ist die eigene Fassungslosigkeit und Trauer unermesslich. Doch im Umfeld stößt man nicht selten auf Unverständnis und Hilflosigkeit. Betroffene Eltern treffen sich um ihre ähnlichen Erfahrungen zu teilen, um in einem geschützten Rahmen den eigenen Schmerz, die Trauer und die vielfältigen Gefühle auszudrücken, voneinander zu hören, zu lernen welche Wege durch die Trauer beschritten werden können und um zu erleben, dass man nicht alleine ist mit seinem Schmerz. Angesprochen sind alle Eltern, deren Kind zu irgendeinem Zeitpunkt vor, während oder bald nach der Geburt gestorben ist. Die katholische Klinikseelsorgerin Sabine Mader begleitet diese Treffen. Die Gruppe ist der Initiative REGENBOGEN „Glücklose Schwangerschaft“ e.V. angeschlossen.

- Jeden zweiten Dienstag im Monat von 20-22 Uhr
Genaue Termine auf Anfrage
 - Esslingen,
Gemeindehaus der Johanneskirche in, Neckarstr. 84
 - Anke Keil, Trauerbegleiterin
Susanne Englert, Klinikseelsorgerin
- Kontakt und Informationen:
Anke Keil, Tel. 07 11 - 50 87 36 33, anke.keil@ccyd.de

„Café für Trauernde“ in Ostfildern Ruit

So individuell jede/r Trauernde den eigenen Trauerprozess durchmacht, gibt es doch auch Verbindendes und Gemeinsames auf dem Trauerweg, das wir aufzeigen wollen. Dazu bereiten wir jeweils einen Impuls zum Nachdenken vor und bieten den Austausch in der Runde an. Ein Besuch des Trauercafés ist jederzeit möglich und es besteht keine Verpflichtung, regelmäßig zu kommen.

- | Jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr
- | Ostfildern, Im Treffpunkt Ruit, Scharnhäuser Str. 25

Spaziergang für Trauernde Ostfildern

Gemeinsam gehen wir ca. 1 ½ Stunden, es gibt dabei kurze Pausen für Impulse und anschließend die Möglichkeit zur Einkehr in der Oase der medius-Kliniken in Ruit. Die Termine für die Spaziergänge sind meistens samstags und können bei den Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Ostfildern erfragt werden.

- | Treffpunkt ist die Haltestelle an der Medius-Klinik
- | Veranstalter und Informationen: Hospizdienst Ostfildern, Christa Schlecht Tel. 0711 - 3 41 53 36

Trauercafé MiT Wendlingen

Trauer ist der Weg, einen schweren Verlust zu verarbeiten. Bleiben Sie nicht allein! In einem Gespräch mit anderen Trauernden, können Sie für sich selbst Wege finden, wie Sie auf den Verlust in Ihrem Leben antworten möchten. Dazu brauchen Sie Austausch, Zeit, Ruhe, Innehalten und Gespräche.

- | Termine: 19.09., 17.10., 21.11., 12.12.
jeweils 14.30 - 16.30 Uhr
- | Wendlingen
Treffpunkt MiT Stadtmitte Wendlingen, Raum 02/9
Kontakt und Informationen:
Heide Mayer, Tel. 0 70 24 - 34 72
Renate Matrohs, Tel. 0 70 22 - 21 07 84

„Café Regenbogen“

Trauercafé im Bürgertreff Nürtingen - offene Gruppe

Das Trauercafé bietet trauernden Menschen die Möglichkeit der Begegnung mit anderen Betroffenen. Im Austausch und Gespräch kann sich gegenseitiges Verständnis entwickeln und Unterstützung in einer schwierigen Zeit bieten.

- Termine: 21.09., 19.10., 16.11., 21.12. jeweils dienstags, 17.00 – 19.00 Uhr
- Nürtingen
Café Regenbogen, Marktstraße 7, Eingang seitlich
- Trauerbegleiter-Team der AG Hospiz
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen
Hechinger Str. 12, 72622 Nürtingen,
Tel. 07022 - 93 277-30, info@ag-hospiz-nuertingen.de

„SpazierWandern“ für Trauernde

Wir laden Sie ein, sich gemeinsam mit anderen auf den Weg zu machen und für eine Zeit den Alltag zu verlassen. Erste Schritte wagen nach dem Verlust, herausgehen und Kontakt suchen. Sie können den Weg in aller Stille gehen oder auch mit anderen ins Gespräch kommen, den eigenen Gedanken nachhängen und Natur erleben. Wir gehen mit leichten Anstiegen über Feld-, Wald- und Asphaltwege und kommen nach etwa zwei Stunden zum Ausgangspunkt zurück. Es besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr. Gutes Schuhwerk und eine angepasste Kleidung sind erforderlich. Ein Getränk für unterwegs ist empfehlenswert.

- Jeden ersten Samstag im Monat um 13.00 Uhr
Termine: 02.10., 04.12.
- Neuffen, Parkplatz Sportplatz Spadelsberg
Bei unbeständiger Wetterlage Rückfragen unter
Tel. 0160 / 9626 1519
- Trauerbegleiter-Team der AG Hospiz
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen
Hechinger Str. 12, 72622 Nürtingen,
Tel. 07022 - 93 277-30, info@ag-hospiz-nuertingen.de

Trauertag

Miteinander wollen wir uns mit diesem Thema beschäftigen und uns in einer vertrauensvollen Atmosphäre unseren ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Gefühle zuwenden. Dabei können wir alle voneinander lernen und uns gegenseitig dabei unterstützen, den eigenen Trauerprozess besser zu verstehen, ihn anzunehmen und ihm heilend zu begegnen. Unser Ziel ist es, gute Erfahrungen und tragende Impulse von diesem gemeinsamen Tag auch in unseren persönlichen Alltag mit hineinnehmen zu können. Wir werden dazu miteinander sprechen und ein wenig kreativ sein.

■ Samstag, 13. November 2021
9.30 – 16.00 Uhr

■ Deizisau
Evang. Gemeindehaus, Kirchstr. 4

Anmeldung: Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit
Johanniterstift Plochingen
73779 Deizisau, Im Kelterhof 3
Frau Schmid Tel. 01 74 - 300 03 97
hospizgruppe-deizisau-altbach@t-online.de

Veranstalter: Trauerbegleitungsgruppe Deizisau und
Altbach, Plochingen, Reichenbach-Hochdorf-Lichten-
wald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hos-
pizgruppen, Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit
Johanniterstift Plochingen

Lachen ist gesund

Humor-Workshop - Onlineseminar

Humor als Türöffner in Pädagogik, Kommunikation, Beruf und Ehrenamt – den eigenen Clown und Humor entdecken.

■ Ludger Hoffkamp, Kath. Seelsorger, Gestaltberater,
Gestalttrainer, Clown, Humortrainer der Stiftung „Humor
hilft heilen“

■ Samstag, 22. Januar 2022
9.30 - 15.00 Uhr

Anmeldung bis 12. Januar: KEB-Bildungswerk,
Tel. 07121 – 14484-20, kontakt@keb-rt.de; www.keb-rt.de
(Max. 30 Teilnehmerinnen/Teilnehmer)

Veranstalter: KEB Bildungswerk Reutlingen

Tag der Hochzeitsjubilare

Am **5. September 2021** lädt der Fachbereich Ehe und Familie zusammen mit dem Familienbund zu einem „Tag der Hochzeitsjubilare“ mit Weihbischof Matthäus Karrer nach Reute bei Bad Waldsee ein.

Mit dem Motto:

„**Dank für den gemeinsamen Weg – Segen für die Zukunft**“ sind Jubilare – egal ob sie Baumwoll- oder diamantene Hochzeit feiern – angesprochen, aus der Routine des Alltags auszusteigen, sich eine Unterbrechung zu gönnen und ihren gemeinsamen Weg zu feiern, sich zu besinnen und zu orientieren. Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst im Kloster Reute. Nach einem festlichen Mittagessen gibt es verschiedene Nachmittagsangebote als Impulse für Ihre Partnerschaft.

■ 5. September 2021
10.00 - 17.00 Uhr

■ Bad Waldsee, Kloster Reute

Flyer inkl. Karte sind erhältlich bei:
Fachbereich Ehe und Familie Stuttgart
Tel: 0711 9791-1040; E-Mail: ehe-familie@bo.drs.de
oder auf der Homepage: <https://www.paar-ehe.de/partnerschaft-leben/hochzeitsjubilare.html>

Veranstalter: Fachbereich Ehe und Familie der Diözese Rottenburg Stuttgart

Segensgottesdienst für Hochzeitsjubilare

Herzliche Einladung an Paare, die in diesem Jahr ein Hochzeitsjubiläum feiern. An die Eucharistiefeier wird sich eine Paarsegnung anschließen. Eingeladen sind auch alle anderen Paare, die ihre Beziehung unter den Segen Gottes stellen möchten.

■ Stefan Möhler, Kath. Pfarrer
Andrea Weber, Referentin für Partnerschaft und Familie

■ Sonntag, 3. Oktober 2021
18.30 Uhr

Esslingen, St. Paul, Marktplatz 8

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinden St. Paul in Kooperation mit der Profilstelle „Partnerschaft und Familie stärken“, Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

KESS-Erziehen

kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert
Prophylaxe für Kinderseele und Elternnerv

KESS erziehen - Onlineseminar

Abenteuer Pubertät

**Für Eltern mit Kindern und Jugendlichen
von 10 bis 16 Jahren**

Die Pubertät ist für Eltern und Jugendliche eine Phase von Veränderung und Aufbruch. Dabei gibt es schöne und auch anstrengende Momente für die ganze Familie. Veränderungen bei Heranwachsenden und Erwachsenen wahrnehmen über:

- soziale Bedürfnisse gegenseitig achten. Achtsamkeit entwickeln
- als Eltern Position beziehen
- dem Jugendlichen das Leben zutrauen
- Halt geben. Das positive Lebensgefühl stärken
- Konflikte entschärfen
- Kompetenzen beim Jugendlichen sehen
- das Leben gestalten lassen.

"Kess-erziehen" ist ein lebensnaher Erziehungskurs für Eltern mit Kindern in verschiedenen Altersstufen. Er umfasst fünf Einheiten. Sie werden das Erziehungskonzept kennen lernen. Beispiele aus der Praxis werden die Theorie veranschaulichen. Wir werden gemeinsam konkrete Situationen ausprobieren. Sie können das Gelernte zu Hause umsetzen.

KESS Online-Kurs: Inzwischen wurde das Online-Format im KESS-Kurskonzept erprobt, und es hat sich gerade bei Eltern und KESS-Erziehungsfragen als vorteilhaft erwiesen: Sie können während des Abends zu Hause bleiben und haben weniger Organisationsaufwand, um entspannt teilnehmen zu können und sich diese Fortbildung zu gönnen.

Eine Anleitung zum Mitmachen auf der Online-Plattform Zoom senden wir Ihnen vorher zu.

■ | Annette Brandner, Religionspädagogin

■ | 11., 18., 25. Januar und

1., 8. Februar 2022

Jeweils dienstags, 19.30 - 21.45 Uhr

60,00 € Familie | 50,00 € Einzelperson

"Stärke-Gutscheine" können eingelöst werden.

Anmeldung bis 4. Januar 2022: keb Esslingen,
Tel. 0711 - 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen

Mehr zum überkonfessionell anerkannten Bildungskonzept
finden Sie hier: <https://www.kess-erziehen.de/>

Für Interessierte das Buch zum Kurs:

Kess erziehen. Der Elternkurs. Wege zu einem entspannten
und liebevollen Erziehungsstil - Das 5-Schritte-Programm,
Knaur Ratgeber Verlage 2005, 128 Seiten, 12,90 Euro,
ISBN 3-426-66768-1

KESS - ist ein Produkt der AKF - Arbeitsgemeinschaft für
katholische Familienbildung e.V., Bonn



Malteser

...weil Nähe zählt.



**Zuhause kann immer
etwas passieren.**

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

 **0800 9966005** oder unter  **www.malteser-hausnotruf.de**

Ehe.Wir.Heiraten.

Ein Abend zur Ehevorbereitung - Onlineseminar

Mit Ihrem Ja-Wort bei der Hochzeit trauen Sie sich etwas Großes zu! Wir möchten Sie auf diesen großen Tag vorbereiten. Gönnen Sie sich diesen Abend. Er wird eine willkommene Auszeit sein in Ihren Vorbereitungen. Wir laden Sie ein, sich Zeit zu nehmen und auf Ihre Liebesgeschichte zu schauen - wertzuschätzen, was ist - und Ausschau zu halten, was kommt. An dem Abend bekommen Sie auch Antworten und Anregungen rund um den Traugottesdienst.

■ Peter Seidl, Diakon
Barbara Strifler, Dekanatsreferentin

■ Freitag, 11. Februar 2022
17.00 - 21.00 Uhr

20 € je Paar/Kurs

Anmeldung bis 1. Februar: Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 0711 - 794187-0, dekanat.esslingen-nuertingen@drs.de

Sie benötigen ein internetfähiges Gerät - Smartphone, PC oder Laptop mit Kamera.

Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen



Inklusive Familienfreizeit

Die inklusive Familienfreizeit wird geplant, es folgt eine detailliertere Ausschreibung. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage.

Termin vormerken:

Dienstag 18. April - Freitag, 22. April 2022

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Zusammenarbeit mit Seelsorge bei Menschen mit Behinderung; Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen



Wertemittler*in Modulare Weiterbildung

Bei dieser Weiterbildung verfolgen wir das Ziel Mittler*Innen auszubilden, die Menschen zusammenbringen, die sich mit Wertevorstellungen auseinandersetzen möchten. Sind Sie immer zu zweit unterwegs? Ist es Ihnen ein Anliegen Menschen über deren Werte ins Gespräch zu bringen? Tragen Sie den WerteDIALOG in Ihre Gruppierungen und das gesellschaftliche Umfeld? Haben Sie sich mit Ihren eigenen Wertvorstellungen auseinandergesetzt? Können Sie WerteDIALOGe eigenständig durchführen Vorbereitung?

Grundqualifizierung (2 Module á 4 Stunden):

- Auseinandersetzung mit den eigenen Wertvorstellungen
- Modelle kulturspezifischer Werte
- Rolle und Haltung eine*r Wertemittler*in
- Moderation eines WerteDIALOGs?
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen zum WerteDIALOG

Praxisaufgabe: Vorbereitung und Durchführung eines WerteDIALOG zu zweit mit anschließender Auswertung
Regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Wertemittler*innen zur Planung und Durchführung und Erfahrungen.

■ Brunhilde Clauss, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Syst. Coach (SG), Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit

■ **Modul I** 17. September 2021, 17.00 - 21.00 Uhr

Modul II 9. Oktober 2021, 9.30 - 14.00 Uhr

■ Plochingen,
Kath. Gemeindehaus St. Konrad, Hindenburgstr. 57

Informationen und Anmeldung bis 15. September:
Brunhilde Clauss: clauss.b@caritas-fils-neckar-alb.de
oder Mobil: 0163/96 88 434

Veranstalter: Kath. Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit & Projekt WerteDIALOG In Kooperation mit den keb
Kath. Erwachsenenbildungen im Landkreis Esslingen
und Göppingen

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Onlineveranstaltungen komplex organisieren Videodienste und Videostreaming in Onlineveranstaltungen

In dem Kurs wird mit der freien Software OBS-Studio die Streamingtechnik erklärt und geübt. Dazu müssen die Teilnehmer*innen einen YouTube Zugang haben und sich dort im YouTube Live Control Room anmelden. Die Anmeldung muss noch vor dem Tag erfolgen.

Bei dem Browser basierten OBS-Ninja ist es möglich, vorhandene Videos in Videositzungen miteinzubeziehen. Ziel des Kurses ist es, eine Online bzw. Hybridveranstaltungen veröffentlichen zu können. In dem Kurs wird das freien Videoportale bbb und das kostenpflichtige (für Privatanwender freie) Zoom vorgestellt und die Kernpunkte des Datenschutzes bei Videokonferenzen erklärt, sodass Videoanwendungen DS-GVO konform genutzt werden können.

■ Daniel Hildebrand, Veranstaltungstechniker an der Hochschule Reutlingen, Freelancer

■ Mittwoch, 6. Oktober 2021
18.30 – 21.00 Uhr

Onlineseminar

Anmeldung bis 29. September: KEB-Bildungswerk reutlingen, Tel. 07121 – 14484-20, kontakt@keb-rt.de
(Max. 10 Teilnehmerinnen/Teilnehmer)

10,00 € Ehrenamtliche | 20,00 € Interessierte

Bitte bei Anmeldung ehrenamtl. Engagement angeben

Veranstalter: KEB - Bildungswerk Reutlingen



Kompetent und erfolgreich Gruppen, Teams und Kurse leiten

Basiskurs Leitungskompetenz

Frauen leben und arbeiten (ehrenamtlich und/ oder beruflich) in vielen, oft sehr unterschiedlichen Gruppen und Gruppierungen. Zu wissen, welche Gesetzmäßigkeiten hier gelten, wie Prozesse sich entwickeln und Vorgänge ablaufen, ist hilfreich und notwendig. Das gilt für alle Beteiligten, aber in besonderer Weise für die Leiterin einer Gruppe. Frauen in Frauengruppen, in Verbänden und Ausschüssen, in beruflichen Gruppen, in Institutionen und Initiativen, im (Kirchen)Gemeinderat, in der Erwachsenenbildung! Sie alle sind angesprochen und eingeladen, Handwerkszeug für das Leiten von Gruppen kennen zu lernen, sich in der Gruppe auszuprobieren, gewonnene Erfahrungen zu reflektieren, sich der eigenen Fähigkeiten bewusst zu werden und diese zu perfektionieren.

Themen des Kurses: Rolle der Leitung in den verschiedenen Phasen von Gruppen im Gruppenprozess | Eigene Leitungsgeschichte und eigener Leitungsstil | Von wem lasse ich mich leiten? Von wem nicht? Von was lasse ich mich leiten? | Welche Werte und Normen leiten mich? | Habe ich Leitbilder? | Kennen lernen von TZI: Inwiefern kann TZI helfen beim Leiten bzw. Teilnehmen in einer Gruppe? | Aus meiner Praxis: Welche schwierigen Situationen bzw. Konflikte gibt es? Wie kann ich diese bearbeiten bzw. so damit umgehen, dass sie den Prozess in der Gruppe fördern? | Meine Kompetenz im Leiten: Was kann ich schon ganz gut? Was fehlt mir noch? Was möchte ich verändern?

Der Kurs wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

- Edith Lauble, Bildungsreferentin, Kommunikationstrainerin und Supervisorin DGSv
Johanna Rosner-Mezler, Diplompädagogin, Sozialpädagogin, Referentin im Fachbereich Frauen
- 8. - 10. Oktober 2021(Beginn: 18.00 Uhr)
5. - 07. November 2021(Ende: ca. 14.00 Uhr)
- Stuttgart, Christkönigshaus, Paracelsusstr. 89

WEITERBILDUNG

90,00 € Kurskosten

170,00 € Kurskosten für Teilnehmerinnen, bei denen der Träger 50 % oder mehr übernimmt

Für Unterkunft und Verpflegung entstehen zusätzliche Kosten

Online-Anmeldung bis 10. September 2021 bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Frauen über den folgenden Link: <https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/frauen/fortbildungen.html>

Informationen:

Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart,
Hauptabteilung XI Kirche und Gesellschaft
Fachbereich Frauen / Johanna Rosner-Mezler
Jahnstraße 30 , 70597 Stuttgart

Tel: 0711 9791-1044, frauen@bo.drs.de

<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/frauen.html>

Veranstalter: Bischöfliches Ordinariat Fachbereich Frauen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung

In der Kursreihe „Von Frauen für Frauen“ werden noch weitere Kompetenzkurse angeboten:

Basiskurs „Meinen roten Faden weiter spinnen...“

Basiskurs Gruppen- und Methodenkompetenz

(Zum Redaktionsschluss unseres Programmheftes waren die Termine noch nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich über die Webseite des Fachbereiches Frauen)

Für diese Weiterbildung können Sie die „Bildungszeit“ des Landes (siehe: www.fortbildung-bw.de) in Anspruch nehmen.

leben teilen

Sinnsucher Engagement

Ein digitaler Spieleabend für Interessierte und Engagierte in Vereinen, Kommune und Kirche

Wo finde ich für meine Talente und Interessen einen guten Ort? Ob ein ehrenamtliches Engagement etwas für mich sein könnte? Wie machen das andere? Was hält und trägt engagierte Menschen? Finden Sie es gemeinsam mit anderen an diesem Abend heraus. Frage- und Bildkarten regen zum Nachdenken an, motivieren zum Gespräch und Austausch. Lassen Sie sich von den Antworten überraschen und inspirieren.

- Referentinnen für Engagementförderung der Gesamtkirchengemeinden Filderstadt und Kirchheim

- Freitag, 3. Dezember 2021, 19.00 – 20.30 oder
Dienstag, 11. Januar 2022, 19.00 – 20.30 Uhr

Kostenfrei

Anmeldung bis Montag, 29. November 2021 (bzw. Mittwoch, 5. Januar 2022): keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen, Tel. 0711-382174, info@keb-esslingen.de

Die Zugangsdaten werden Ihnen nach Anmeldeschluss zugeschickt

Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen,
Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Ich mach mein Flipchart schön – Starter-Workshop Visualisieren Onlineseminar

Mit den richtigen Tricks und Kniffen kann jede*r das Flipchart oder die Notizen von Sitzungen schön gestalten. Dazu braucht man ein bisschen Mut, Papier und ein paar Stifte und man kann loslegen. Die richtigen Techniken, Tipps und Tricks bekommen Sie in diesem Schnupper-Webinar. Alles kurz, knackig und für Anfänger*innen leicht erklärt. Talent brauchen Sie jedenfalls nicht. Was der Kunstlehrer oder die Kunstlehrerin damals gesagt haben, ist beim Visualisieren völlig egal. Sehr beruhigend, oder?

■ Anne Panter, Visual Facilitator, Coach

■ Samstag, 12. Februar 2022
9.30 - 12.30 Uhr

Anmeldung bis 31. Januar: KEB-Bildungswerk Reutlingen, Tel. 07121 – 14484-20, kontakt@keb-rt.de (Max. 12 Teilnehmerinnen/Teilnehmer)

40,00 € Ehrenamtliche | 80,00 € Interessierte
Bitte bei Anmeldung ehrenamtl. Engagement angeben

Veranstalter: KEB-Bildungswerk Reutlingen

Gottesdienst feiern mit Leib und Seele **Aufbaukurs für Wort-Gottes-Feier-Beauftragte**

Als Menschen bestehen wir aus Körper und Geist, Leib und Seele. Gerade in Gottesdiensten wird der ganze Mensch mit all seinen Sinnen angesprochen. Es ist nicht nur das Wort, sondern wie es gesprochen wird, welchen Raum Stille, Haltung, Stimme, Gebärden und Gesten bekommen. In den Wortgottesfeiern ist Raum für kreative Elemente, auch mit dem Leib und dem Körper. In diesem Aufbaukurs werden wir konkrete Übungen machen, wie wir stehen, gehen, sprechen und dabei auch kreative Elemente und Körpergebete, die den Körper einbeziehen, kennenlernen. Die Bereitschaft zum „Experimentieren“ wird voraus-gesetzt. Mitzubringen: warme Socken und eine Decke.

Mit der Teilnahme an diesem Aufbaukurs kann die diözesane Beauftragung verlängert werden

- Birgit Bronner, Pastoralreferentin, Körpertherapeutin (KBT), Leiterin einer Beratungsstelle für Menschen in suizidalen Krisen (AKL Heilbronn e. V.)
- Freitag, 15. Oktober 2021
16.00 – 21.00 Uhr
- Leinfelden-Echterdingen
Gemeindezentrum St. Petrus und Paulus, Fichtenweg 14
Kostenfrei
Anmeldung bis 7. Oktober:
Kath. Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 0711-794187-0,
dekanat.esslingen-nuertingen@drs.de
Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

Gottesdienst feiern in Senioren- und Pflegeheimen

Aufbaukurs für Wort-Gottes-Feier-Beauftragte

Wort-Gottes-Feiern in Seniorenzentren stellen vor besondere Herausforderungen: Zum einen aufgrund der steigenden Zahl von Hochbetagten, aber auch dementiell veränderten Menschen, zum anderen wegen der „Brückenfunktion“, die christliche Spiritualität in diesen Einrichtungen hin zu den Mitarbeiter/innen hat. Fragen von Einfachheit, Glaubwürdigkeit oder Wirkung von schlichten Ritualen und Symbolen sind dabei ebenso zentral wie eine hohe Sensibilität gegenüber den Mitfeiernden.

Der Kurs möchte einführen in die Vielfalt der Möglichkeiten, miteinander Wort-Gottes-Feiern unter besonderen Bedingungen gestalten zu können. Verschiedene Elemente (u. a. Filmmaterial, Musik, Dialoggespräche etc.) werden diesen Tag methodisch bereichern, Hilfestellungen für die Erarbeitung eigener Formate gegeben. Am Ende des Tages erhalten alle Teilnehmer/innen Tipps zu weiteren Arbeitsmaterialien und eine hilfreiche Literaturliste. Herzlich willkommen!

Mit der Teilnahme an diesem Aufbaukurs kann die diözesane Beauftragung verlängert werden.

- Siegfried Springsguth, Mitarbeiterseelsorger, Diakon in der Paul-Wilhelm-Kepler-Stiftung
- Samstag, 23. Oktober 2021
10.00 – 15.00 Uhr
- Filderstadt-Bernhausen
Gemeindezentrum St. Stephanus, Eugenstraße 19
Kostenfrei

Anmeldung bis 14. Oktober:
Kath. Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 0711-794187-0,
dekanat.esslingen-nuertingen@drs.de

Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

Präventionsschulung A1

Für Mitglieder im Kirchengemeinde- und Pastoralrat

Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene sollen in Kirchengemeinden, Seel-sorgeeinrichtungen und Verbänden einen sicheren Ort erleben. Dafür Sorge zu tragen ist auch Leitungsaufgabe. An diesem Abend sollen Mitglieder der Leitungsgremien dafür Sicherheit und Handlungskompetenzen erhalten. Neben den Informationen bleibt in der Fortbildung auch Raum, um untereinander in den Austausch sowie ins Diskutieren und Reflektieren zu kommen.

- Thomas Hermann, Pastoralreferent
- Mittwoch, 10. November 2021
19.00 – 21.30 Uhr
- Frickenhausen
Gemeindezentrum Omni, Kolpingstraße 8

Anmeldung bis 2. November:
Kath. Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 0711 -794187-0,
dekanat.esslingen-nuertingen@drs.de

Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

Evangelium 3.0

Einführung in das Lukas-Lesejahr

Der Evangelist Lukas schreibt die Jesusgeschichte neu, obwohl es schon andere Evangelien gibt. Was ist ihm wichtig? Vom Beginn mit den Hirten an der Krippe bis zu den Emmaus-Jüngern, denen Jesus nach seinem Tod lebendig begegnet, malt der Evangelist ein ganz neues Jesusbild. Diesen Besonderheiten wollen wir nachgehen.

- Dieter Bauer, Theologe, Katholisches Bibelwerk e. V., Stuttgart, Projektleiter bei „Evangelium in Leichter Sprache“
- Dienstag, 23. November 2021
19.00 – 21.00 Uhr
- Wendlingen-Unterboihingen
Gemeindehaus St. Georg, Bürgerstr. 4

Anmeldung bis 17. November:
Kath. Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 0711 -794187-0,
dekanat.esslingen-nuertingen@drs.de

Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

■ **Anmeldung:**

Wenn eine Anmeldung notwendig ist, ist dies bei der Veranstaltung erwähnt. Bei Studienfahrten, Mehrtagesseminaren und Freizeiten ist zusätzlich eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Dazu gelten jeweils gesonderte Allgemeine Geschäftsbedingungen (ABG).

■ **Bestätigung:**

Bei Ganztages- und Mehrtagesveranstaltungen ist Ihre Anmeldung mit unserer schriftlichen Bestätigung verbindlich.

■ **Abmeldung durch Teilnehmende:**

Nach erfolgter Anmeldung erbitten wir im Falle der Verhinderung Ihre umgehende telefonische oder schriftliche Abmeldung.

Bei Absagen innerhalb 30 Tagen bis zu 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn fällt neben einer Bearbeitungsgebühr von 5 € eine Stornierungsgebühr an.

Stornogebühren bei Absage zwischen 30 Tage 8 Tagenvor dem Veranstaltungsbeginn betragen 20% des Teilnahmebetrages; bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 80% des Teilnahmebetrages; danach 100% des ausgeschriebenen Teilnehmerbetrages pro Person.

Bei Reisen der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen als Veranstalter gelten gesonderte Bestimmungen in unseren AGB, die auf unserer Homepage veröffentlicht sind. Siehe: www.keb-esslingen.de

■ **Absage durch den Veranstalter:**

Alle Veranstaltungsangebote der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen sind frei bleibend. Bei Absagen durch den Veranstalter können keine Haftungsansprüche geltend gemacht werden.

Katholische Dekanatsstellen und Beratungsdienste

Telefonseelsorge Stuttgart

(kath.) Tel. 0800 - 111 0 222

(ev.) Tel. 0800 - 111 0 111

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen | Dekanatsgeschäftsstelle

73728 Esslingen, Untere Beutau 8 - 10

Tel. 0711 - 79 41 87-0 | Fax 0711 - 79 41 87-11

dekanat.esslingen-nuertingen@drs.de

Kath. Jugendreferate Esslingen und Nürtingen

73728 Esslingen, Untere Beutau 8-10

Tel. 0711 - 79 41 87-20 | Fax 0711 - 79 41 87-22

jugendreferat-es-nt@bdkj.info

72622 Nürtingen, Katharinenstr. 17

Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern

73249 Wernau, Kirchheimer Str. 114

Tel. 07153 - 3 67 33 | Fax 07153 - 92 38 20

Bseelsorge.Esslingen@drs.de

Seelsorge bei Menschen mit Hörschädigung

72622 Nürtingen, Werastr. 20

Tel. 0711 - 3 51 53 38 | Tel. 07022 - 9 98 96 72

hoergeschaedigtenseelsorge.stuttgart@drs.de

FreiwilligenDienste beim BDKJ

Bund der Deutschen Katholischen Jugend

73249 Wernau, Antoniusstr. 3

Freiwilliges Soziales Jahr

Tel. 07153 - 30 01-109 | fsj@bdkj.info

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Tel. 07153 - 30 01-109 | foej@bdkj.info

Weltkirchlicher Friedens-Dienst

Tel. 07153 - 30 01-184 | wfd@bdkj.info

WEITERE ADRESSEN

Caritas Fils-Neckar-Alb, Zentrum Esslingen

73728 Esslingen, Mettinger Str. 123
Tel. 0711 - 39 69 54-0 | Fax 0711 - 39 69 54-54
esslingen@caritas-fils-neckar-alb.de

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Tel. 0711 - 39 69 54-22

AQUA

Arbeit und Qualifizierung für Langzeitarbeitslose
und junge Menschen in katholischer Kirche und Caritas
Tel. 0711 - 39 69 54-25 | Tel. 0711 - 39 69 54-17

Orte des Zuhörens Esslingen, Mettinger Str.123
Tel. 0711 - 39 69 540

Carisatt, Esslingen

Tel. 0711 - 3 51 01 42
carisatt-esslingen@caritas-fils-neckar-alb.de

Psychologische Familien- und Lebensberatung

73728 Esslingen, Mettinger Str. 123
Tel. 0711 - 39 69 54-40 | Fax 0711 - 39 69 54-54

72622 Nürtingen, Werastr. 20
Tel. 07022 - 2 15 80 | Fax 07022 - 21 58 29
info@pfl-esslingen-nuertingen.de

Sozialdienst kath. Frauen | Schwangerschaftsberatung

73728 Esslingen, Mettinger Str. 123
Tel. 0711 - 39 69 54-50 | Fax 0711 - 39 69 54 54
schwangerschaftsberatung.es@skf-drs.de

72622 Nürtingen, Werastr. 20
Tel. 07022 - 21 58 23 | Fax 07022 - 21 58 28

Katholische Familienpflege im Dekanat Esslingen-Nürtingen

72622 Nürtingen, Werastr. 20
Tel. 07022 - 3 85 15 | Tel. 0711 - 79 41 87-15
familienpflege.nt@t-online.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

73733 Esslingen, Klosterallee 1-3
Tel. 0711 - 39 69 90-0 | Fax 0711 - 39 69 90-14

2021/2022 Weiterbildungsberatung LNWBB _____ 5

September 2021

01.09. Trauercafé T im Eckpunkt Kirchheim	63
05.09. Tag der Hochzeitsjubilare	69
09.09. Trauercafé Lichtblick Wernau	63
11.09. Karriereberatung	6
13.09. Frieden schaffen ohne Waffen!?	13
13.09. Wege durch die Trauer in Neuhausen a.d.F.	64
13.09. Trauercafé „Zuversicht“ Filderstadt	64
14.09. Trauernetzwerk von Eltern für Eltern	65
15.09. WIR HALTEN KONTAKT Tabletschulung	53
15.09. Was war der Mensch?	27
16.09. Café für Trauernde“ in Ostfildern Ruit	66
17.09. Wertemittler*in	73
18.09. Theologie im Fernkurs	47
19.09. Trauerschritte – Spaziergänge für Trauernde	62
19.09. Trauercafé MiT Wendlingen	66
21.09. Einladung zum Esslinger Männertreff	52
21.09. Café Regenbogen- Trauercafé	67
23.09. Mehr als eine Demokratie	19
24.09. Kreatives Schreiben	28
24.09. Auf dem Jerusalemweg vorbei an ...	40
25.09. Berufseinstieg und nun?	7
25.09. Urban Sketching unter Anleitung	29
25.09. Frauenfrühstück St. Paul	52
27.09. Café für Trauernde Echterdingen	61
27.09. Trauercafé Regenbogen Plochingen	61
28.09. Die Bank gewinnt (n)immer	14
29.09. Alles Trauma- oder was?	54
30.09. Lieder eines chilenischen Singvogels	30

Oktober 2021

01.10. Trauercafé „Ausblick“	62
02.10. WIR SIND JETZT HIER	24
02.10. Schreiben unterwegs	31
02.10. Wenn Wege sich trennen	56
03.10. Segensgottesdienst für Hochzeitsjubilare	69
06.10. Onlineveranstaltungen organisieren	74
07.10. Christentum im Plural	48
08.10. Einstieg ins Hatha-Yoga für Männer	57
08.10. Kompetent und erfolgreich Gruppen leiten	75
09.10. Abenteuertag mit Pfeil und Bogen	58
15.10. Sketchcrawl Treffen	29
15.10. Träumereien auf der Stuttgarter Gänsheide	32
15.10. Gottesdienst feiern mit Leib und Seele	79
21.10. Wir gehen online	59
22.10. Tagebuch aus der Stille: Bildungsfreizeit	41
23.10. Besuch des jüdischen Ritualbads „Mikwe“	26
23.10. Theologie im Fernkurs	47
23.10. Gottesdienst feiern in Seniorenheimen	80
25.10. WerteDIALOG für gutes Zusammenleben	25
25.10. Mut zum Widerstand	45
25.10. Jeder Mensch hat einen Engel	49

TERMINÜBERSICHT

26.10. Das Lieferkettengesetz	15
26.10. Aktuelles im Flüchtlingsrecht	20
29.10. Die Bildhauerin - Pia Rosenberger	33

November 2021

08.11. Die Mittelalterliche Frau als „Ritterin Christi“?	46
10.11. Präventionsschulung A1	81
12.11. Saufen und Dichten Bohnenviertel	34
12.11. Soziale Netze und Beziehungen stärken	8
12.11. Globale Klimakrise lokal gedacht:	16
12.11. Online Schreibkurse	35
12.11. Novembergrau trifft Kräuterduft	44
12.11. Escape-Room für Zuhause	60
13.11. Trauertag	68
15.11. Freies Zeichnen lernen	36
15.11. Dorothee Sölle	46
20.11. Frau liest!	37
23.11. Schau mal! Da geht ´s lang!	21
23.11. Engel im Alltag finden	50
23.11. Einführung Evangelium 3.0	81
27.11. Französische Croissants	9
27.11. Theologie im Fernkurs	47

Dezember 2021

03.12. Kreatives Schreiben	28
03.12. Sinnsucher Engagement	77

Januar 2022

11.01. KESS erziehen: Abenteuer Pubertät	70
14.01. Online Schreibkurse	35
15.01. Lamatrekking	10
17.01. Schreib Dich malend neu ins Jahr!	38
18.01. Was war der Mensch?	27
21.01. Rey Negro-Der schwarze König	17
22.01. Lachen ist gesund	68
22.01. Theologie im Fernkurs	47
24.01. Mit dem Fahrrad in die Region	39
26.01. Junge Muslime in Deutschland	22

Februar 2022

04.02. Sketchcrawl Treffen	29
05.02. Schreiben unterwegs	31
10.02. Fair Fashion all Inclusive	11
11.02. Ehe.Wir.Heiraten.	72
12.02. Orgelschätze im unteren Filstal	43
12.02. Starter-Workshop Visualisieren	78
17.02. Nichts ist wie es scheint	18
24.02. ABC der Finanzen	23
25.02. Kreatives Schreiben	28
26.02. Urban Sketching unter Anleitung	29

Vorschau

07.03. Barmherzigkeit	51
25.03. Heaven meets earth	12
18.04. Inklusive Familienfreizeit	72



Mehr
erfahren:
GUTESGELD.DE

EINER VON 58.000, FÜR DIE **RENDITE** **NICHT ALLES IST.**

GEMEINSAM FÜR **GUTES GELD.**

Mit einer Geldanlage bei Oikocredit wird aus Geld GUTES GELD. Denn wir finanzieren rund 550 soziale Unternehmen im globalen Süden. Genossenschaftsanteile ab 200 €. Für Entwicklung, gegen Armut.
Infos: Oikocredit Stuttgart | Tel. 0711 12 000 5-0

Foto: Julia Krojer

NACHHALTIGE GELDANLAGE SEIT 1975.

 **OIKO
CREDIT**
in Menschen investieren



**Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Esslingen e.V.**

Untere Beutau 8 - 10

73728 Esslingen

Tel. 07 11 - 38 21 74

Fax 07 11 - 38 15 99

info@keb-esslingen.de

www.keb-esslingen.de